

# privileg

## Nähmaschine

### MODELL 990 W

### COMPUTER-STAR

microprocessor

ehem. verkauft durch  
**Quelle**  
INTERNATIONAL

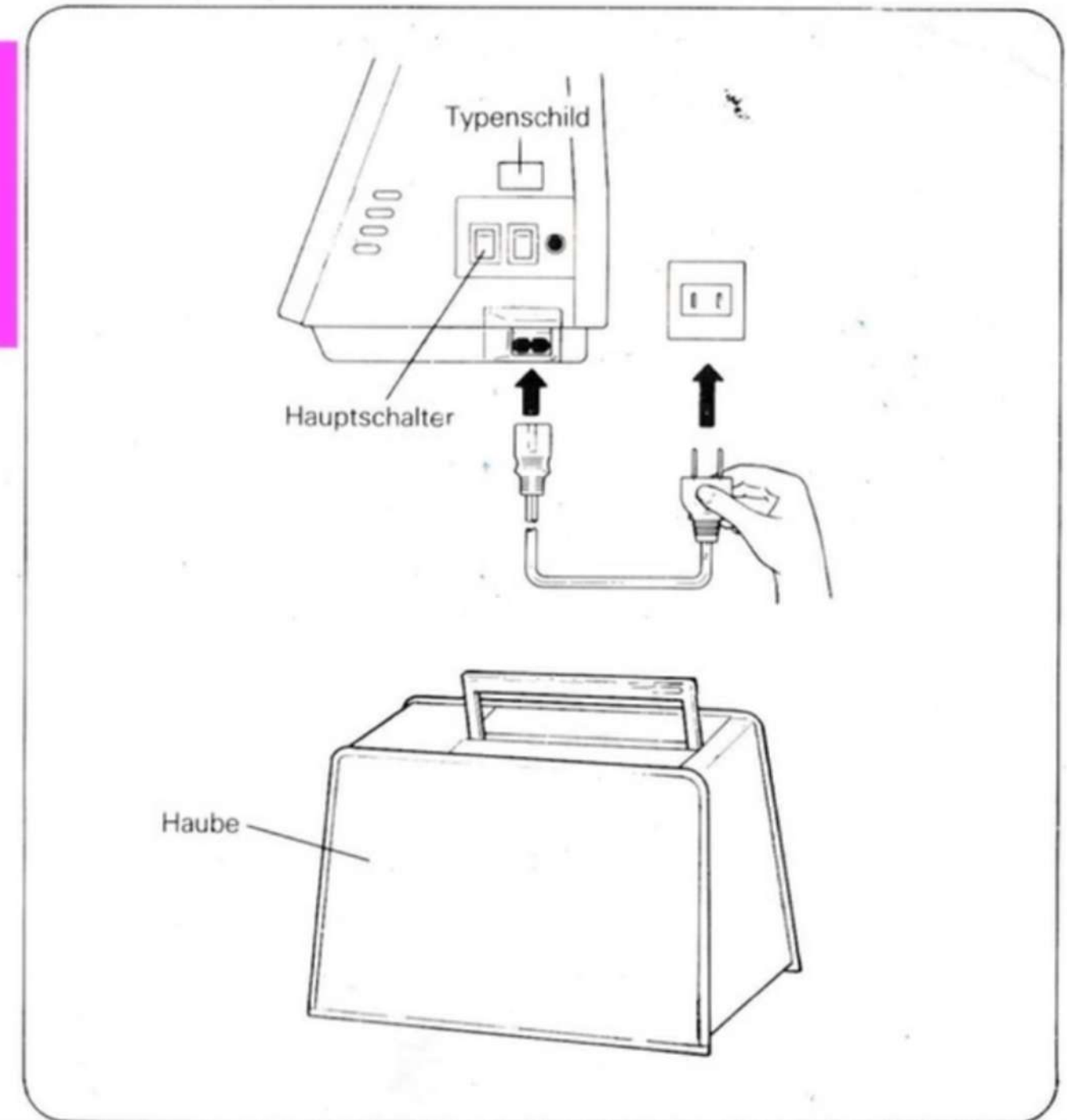
# Benutzer Handbuch

### Beachten Sie bitte:

Bei Nichtgebrauch stellen Sie bitte sicher, daß der Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist. Bei allen Wartungsarbeiten wie auch beim Auswechseln der Glühbirne ist der Netzstecker herauszuziehen.

### Sicherheitsanweisungen

1. Bevor Sie Ihre Maschine anschließen, überzeugen Sie sich, daß die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes mit denen auf dem Stromzähler übereinstimmen.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen (wenn Sie nicht nähen.) Dadurch verhindern Sie, daß die Maschine durch einen unbeabsichtigten Druck auf den Fußanlasser startet.
3. Versuchen Sie nicht, den Antriebsriemen oder die inneren Teile der Maschine zu reparieren. Setzen Sie sich mit Ihrem Nähmaschinen-Fachgeschäft in Verbindung.



**Handel und Verkauf sind grundsätzlich verboten, ebenso das anbieten gegen Geld im Internet und jeglichen anderen Medien.**

Dieses Dokument wurde aus einzelnen Fragmenten der Orig. Anleitung erstellt  
( neu gescannt )

## INHALT

	Seite		
<i>Was Sie wissen sollten</i>		Verriegeln .....	28
Die wichtigsten Teile .....	2	Stopfen .....	30
Die wichtigsten Angaben bezüglich Nähmaterial, Nadel und Faden .....	7	Knopfannähen .....	32
Nähhinweise auf einen Blick .....	8	<i>Besondere Eigenschaften</i>	
Grundlegende Vorbereitung .....	10	Buchstaben und Zahlen .....	34
• Unterfaden .....	10	Programmieren .....	35
• Oberfaden .....	12	Zierstiche .....	37
• Auswechseln des Nähfußes .....	15	<i>Wartung der Maschine</i>	
• Probenähen .....	16	Korrektur kombinierter Zierstiche .....	39
• Fadenspannung .....	18	Wartung .....	40
<i>Für tägliche Näharbeiten</i>		• Auswechseln der Nadel .....	40
Geradstich, Dreifach-Stretchstich .....	19	• Überprüfen der Nadel .....	40
Zickzackstich .....	20	• Auswechseln der Glühbirne .....	41
Zierstich .....	21	• Reinigen .....	42
Überwendlingnaht .....	23	• Maschine verpacken .....	43
Geradstich (mit Reißverschlußfuß) .....	24	• Fehler-Diagnose .....	44
Blindstich .....	25	<b>Stichwort-Verzeichnis</b> .....	46
Knopfloch .....	26		

## WAS SIE WISSEN SOLLTEN DIE WICHTIGSTEN TEILE



① **SPULER**

Zum Aufwickeln des Unterfadens auf die Spule  
(Seite 10).

② **OBERFADENSPANNUNG-REGULIER-  
SCHEIBE**

Kontrolliert die Oberfadenspannung.

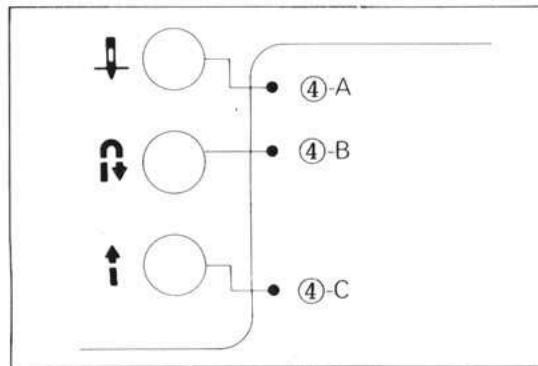
③ **NADELEINFÄDLER**

Fädelt den Oberfaden in das Nadelöhr.

© [www.occaphot-ch.com](http://www.occaphot-ch.com)



#### ④ STEUERTASTEN



##### A. Nadel Hoch- und Tiefsteller

Verändern Sie die Nadelposition von oben nach unten oder von unten nach oben. Wiederholen Sie dies, um Heftstiche zu erhalten.

##### B. Taste zum Rückwärtsnähen

Bedienen Sie die Taste zum Rückwärtsnähen. Bei einigen Stichen geht die Maschine zum Verriegeln 3 Stiche zurück und stoppt dann automatisch. Einzelheiten siehe Seite 8 und 9.

##### C. Start- und Stoptaste

Stellen Sie auf Start oder Stopp. Wenn der Fußanlasser mit der Maschine verbunden ist, wird Start oder Stopp vom Fußanlasser reguliert.

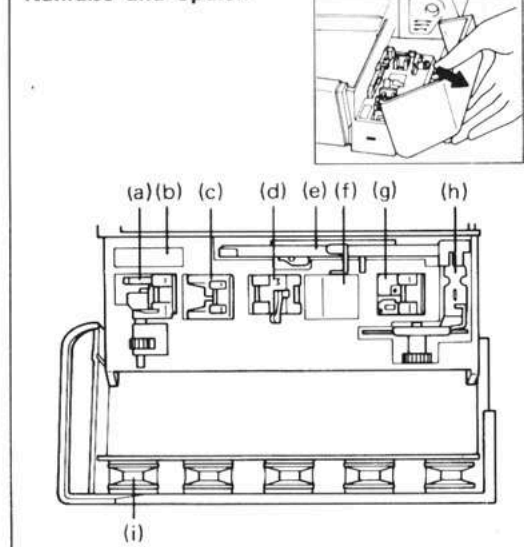
#### ⑤ KNOPFLOCHHEBEL

Ziehen Sie den Hebel ganz nach unten für Knopflöcher und andere Aufgaben (Seite 26, 28, 30).

#### ⑥ ZUBEHÖRFACH

Ziehen Sie den Anschlagbetisch zu sich, um Zubehör herauszunehmen.

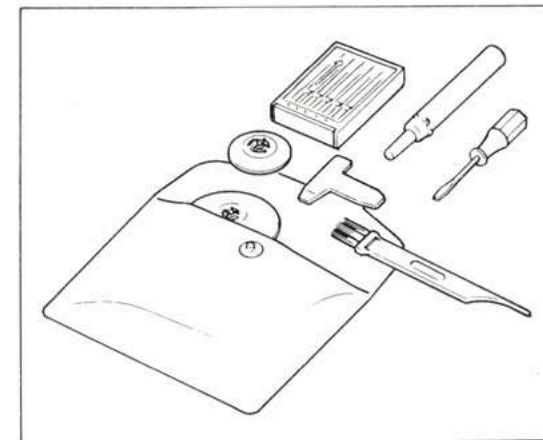
#### Nähfüße und Spulen



- a) Blindstichfuß (L)
- b) Raum für Haltefassung (N)
- c) Monogrammfuß (M)
- d) Knopfannäfuß (A)
- e) Knopflochfuß (J)
- f) Zickzackfuß (an der Maschine) (G)
- g) Überwendlingfuß (I)
- h) Reißverschlußfuß (I)
- i) Spulen

Jeder Fuß hat eine Bezeichnung, die mit der Tabelle Nähhinweise übereinstimmt.

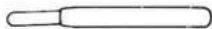
#### ⑦ DAS ZUBEHÖR



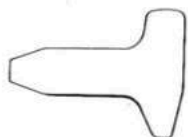
## ZUBEHÖR



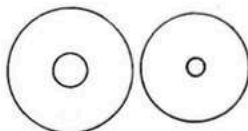
- Nadelsortiment  
Eine goldene Nadel für Stretchmaterial ist enthalten



- Trennmesser



- Schraubenzieher  
groß und klein



- Abziehscheibe  
groß und klein

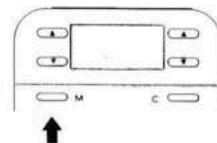


- Reinigungsbürste

## ⑧ BEDIENUNGSFELD

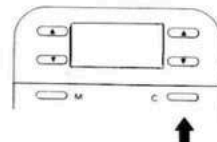
## A. Speichertaste

Bis zu 64 eingegebene Einzelstiche können Sie in einer Adresse speichern. So schaffen Sie Monogramme und selbstentworfenen fortlaufende Zierstiche (Seite 35).



## B. Korrekturtaste

Korrigieren Sie die Stichnummer, die Sie zuletzt in die Maschine eingegeben haben (Seite 36).

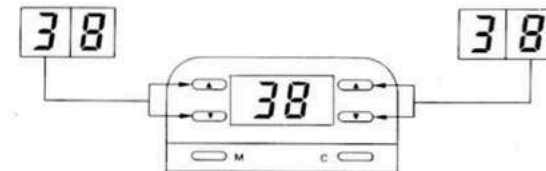


## C. Stichnummeranzeige



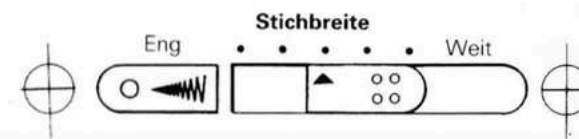
## D. Stichnummern-Eingabetaste

Linke Tasten für die erste Stelle und rechte Tasten für die zweite Stelle. Obere Tastenreihe für hohe Nummern und untere Tastenreihe für niedrige Nummern.



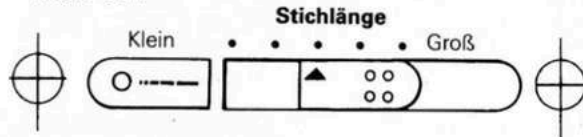
## E. Taste/Hebel für manuelle Stichbreite

Drücken Sie die Taste für manuelle Stichbreite und dann bringen Sie den Hebel in die gewünschte Position. Dann drücken Sie die Taste noch einmal und stellen so die Maschine auf Automatik. Einige Stiche können nicht manuell eingestellt werden und die Lampe leuchtet nicht auf.



#### F. Taste/Hebel für manuelle Stichlänge

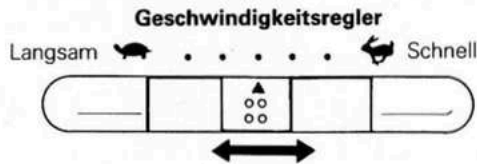
Drücken Sie die Taste für manuelle Stichlänge und dann bringen Sie den Hebel in die gewünschte Position. Drücken Sie die Taste noch einmal und stellen so die Maschine auf Automatik. Einige Stiche können nicht manuell eingestellt werden und die Lampe leuchtet nicht auf.



Zuerst drücken

#### G. Kontrollhebel für Geschwindigkeitsregler

Kontrolliert die Geschwindigkeit.



### ⑨ ELEKTRISCHES BEDIENUNGSFELD

#### A. Hauptschalter

Stellen Sie den Hauptschalter auf An/Aus.

#### B. Lichtschalter

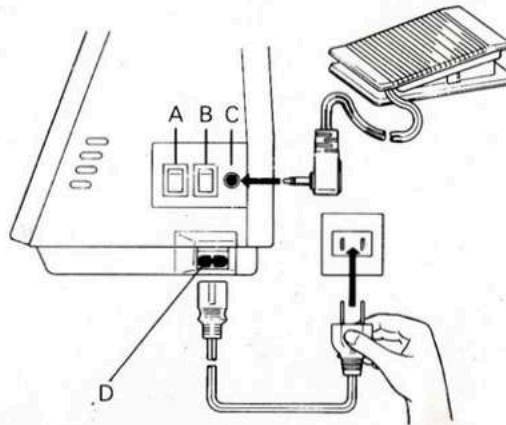
Stellen Sie die Nählampe auf An/Aus.

#### C. Buchse für Fußanlasser

Hierzu benutzen Sie den Stecker für den Fußanlasser.

#### D. Netzstecker

Verbinden Sie die Maschine mit der Steckdose.



Für alle Nähprogramme ist die optimale Stichbreite und Stichlänge fest einprogrammiert. Wenn Sie also einen Stich auswählen, sind Breite und Länge automatisch eingestellt. Selbstverständlich können Sie jedoch bei den meisten Stichen Breite und Länge manuell verändern bzw. dem verwendeten Material anpassen. Dieser Vorgang wird unter E und F beschrieben.

#### Achtung:

Wenn Sie die entsprechende Taste für manuelle Breite und Länge nach der individuellen Einstellung nochmals drücken, wird der ausgewählte Stich automatisch in der festprogrammierten Stichbreite und Stichlänge genäht. Dies wird dadurch angezeigt, daß die rote Kontroll-Lampe verlöscht.

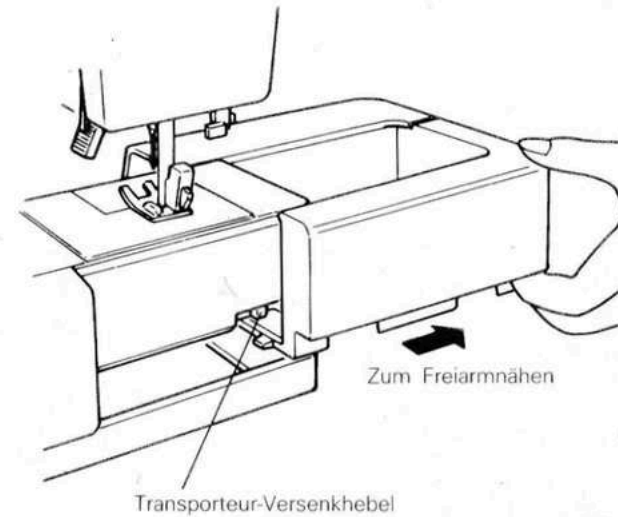
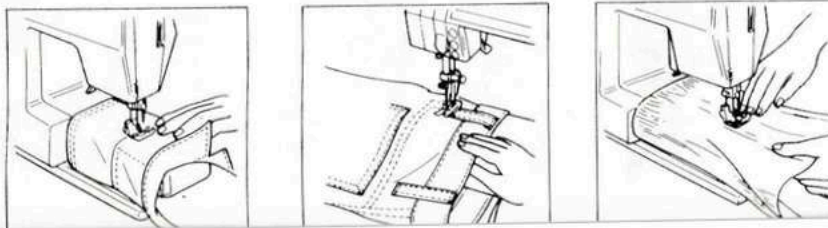
### ⑩ FREIARM UND TRANSPORTEUR-VERSENKHEBEL

Für röhrenförmige Stücke wie z.B. Ärmel und schwer zugängliche Kleiderteile ist Freiarmnähen sehr dienlich. Damit Sie auf Ihrer Maschine Freiarmnähen können, ziehen Sie den Anschlagetisch heraus.

Für Monogramme, Stickereien und Knöpfeannähen muß der Transporteur versenkt werden (kein Stofftransport). Stellen Sie den Transporteur-Versenkhel nach oben oder unten, je nach Aufgabe.

#### ZU BEACHTEN:

Es ist nicht erforderlich den Transporteur-Versenkhel nach unten zu stellen, wenn auf maschineneigene Monogramme gestellt ist.





## DIE WICHTIGSTEN ANGABEN BEZÜGLICH NÄHMATERIAL, NADEL UND FADEN

Verwenden Sie nur Nadeln des Systems 130/705 H.

Nähmaterial		Nadelgröße	Fadenstärke
SEHR DÜNN	Feines Trikot, Spitzen, sehr dünnes Leinen, Seide, Tüll Chiffon.	70	Baumwolle: 60-70 Synthetic: 120/3
DÜNN	Organdy, durchsichtiger Kleiderstoff, Taft, Synthetics, Seide, Batist.	70-75	Baumwolle: 60-70 Synthetic: 120/3
MITTEL	Baumwolle, gesteifter Baumwoll- stoff, Popeline, Baumwoll- gewebe, Pikee, Satin, Samt, Leichtgewichtwolle, feiner Kord, Herrenstoffe, Gabardine, Tweed.	80-90	Baumwolle: 50-60 Nähseide: 100/3 Synthetic: 120/3
DICK	Jeans-Stoffe.	90-100	Baumwolle: 40-50 Synthetic: 50/3-100/3
SEHR DICK	Segeltuch, Mantelstoff, Polsterstoff.	110-120	Baumwolle: 40-50 Synthetic: 30/3-100/3

### ZU BEACHTEN:

1. Wählen Sie die richtige Nadel und Fadenstärke gemäß dieser Tabelle.
2. Benutzen Sie dieselbe Fadenstärke für Ober- und Unterfaden.
3. Benutzen Sie keine Zwillingnadel bei dieser Maschine.

### GOLDEN STRETCHSTICHNADEL

Beim Nähen der verschiedenen, beliebten Stretchstoffe nehmen Sie am besten die GOLDENE STRETCHSTICHNADEL". (System: 130/705 H-S) Diese Wundernadel kann perfekt die verschiedenen Typen von Stretchstoffen nähen, zum Beispiel: Strickwaren, Trikots, Jerseys, Polyester, etc. Sie werden zwei "GOLDENE STRETCHSTICHNADELN" im Nadel Sortiment in dem Zubehörfach vorfinden.

Jetzt werden keine Stiche ausgelassen, wenn Sie Stretchstoffe nähen und diese universell geeignete Spezial-Nadeln benutzen.

Folgende Kombinationen nimmt der Einfädler nicht an:

Nadel	Faden	
	Baumwolle	Synthetik
70	Einfädler nicht verwendbar!	
80	40-50	80/3
90	40	50/3
100	30	30/3 und stärker

Für transparenten Nylonfaden verwenden Sie bitte eine Nadelstärke 80-100.

# NÄHHINWEISE AUF EINEN BLICK

8

NUMMER		STICHNAME	NÄHFUSS	VERWENDUNG	RÜCKWÄRTS-STICH	MANUELLE		SEITE
						BREITE	LÄNGE	
00		GERADSTICH (MITTE)	J	ALLE GERADSTICHE	R		*	19
01		GERADSTICH (LINKS)	J	ALLE GERADSTICHE	R	*	*	19
			I	REISSVERSCHLUSS EINNÄHEN	R	*	*	24
02		ZICKZACKSTICH	J	ALLE ZICKZACKSTICHE	R	*	*	20
03		ÜBERWENDLINGNAHT	G	ÜBERWENDLING FÜR NORMALE/DÜNNE STOFFE	V	*	*	23
04		ÜBERWENDLINGNAHT	G	ÜBERWENDLING FÜR AUSFRANSENDE STOFFE	V	*		23
05		1-SCHRITT-KNOPFLOCH	A	KNOPFLÖCHER FÜR LEICHTE STOFFE		*	*	26
06		1-SCHRITT-KNOPFLOCH	A	KNOPFLÖCHER FÜR SCHWERE STOFFE		*	*	26
07		1-SCHRITT-KNOPFLOCH	A	KNOPFLÖCHER FÜR NORMALE STOFFE		*	*	26
08		VERRIEGELN	A	VERRIEGELUNG, z.B. FÜR TASCHEN		*	*	28
09		STOPFSTICH	A	STOPFEN		*	*	30
10		Zierstich	J	Bogennaht	V	*	*	21

11		ZIERSTICH	J	BOGENNAHT	V	★	★	21
12		ZIERSTICH	J	FAGOTTSTICH	V	★		22
13		ZIERSTICH	J	PATCHWORK	V	★		22
14		ÜBERWENDLINGNAHT	J	ÜBERWENDLINGNAHT FÜR STRETCHSTOFFE	V	★	★	23
15		DREIFACH-STRETCH- STICH	J	ALLE DREIFACH-STICHE FÜR STRETCHSTOFFE	V	★		19
16		BLINDSTICH	L	FÜR STRETCHSTOFFE	V	★	★	25
17		BLINDSTICH	L	FÜR NORMALE/DÜNNE STOFFE	V	★	★	25
18		ZIERSTICH	J	KORD	V	★	★	
19		KNOPFANNÄHEN	M	KNOPF AUF DEN STOFF NÄHEN		★		32
20~61		BUCHSTABEN ZAHLEN UND SYMBOLE	N	MONOGRAMME (MASCHINEN PROGRAMMIERT)	V			34
62~79		ZIERSTICH	N	ZIERSTICHVARIANTEN/ MODESTICHE	V	★	★	37

R ..... Durch Drücken der Rückwärtstaste näht die Maschine rückwärts.

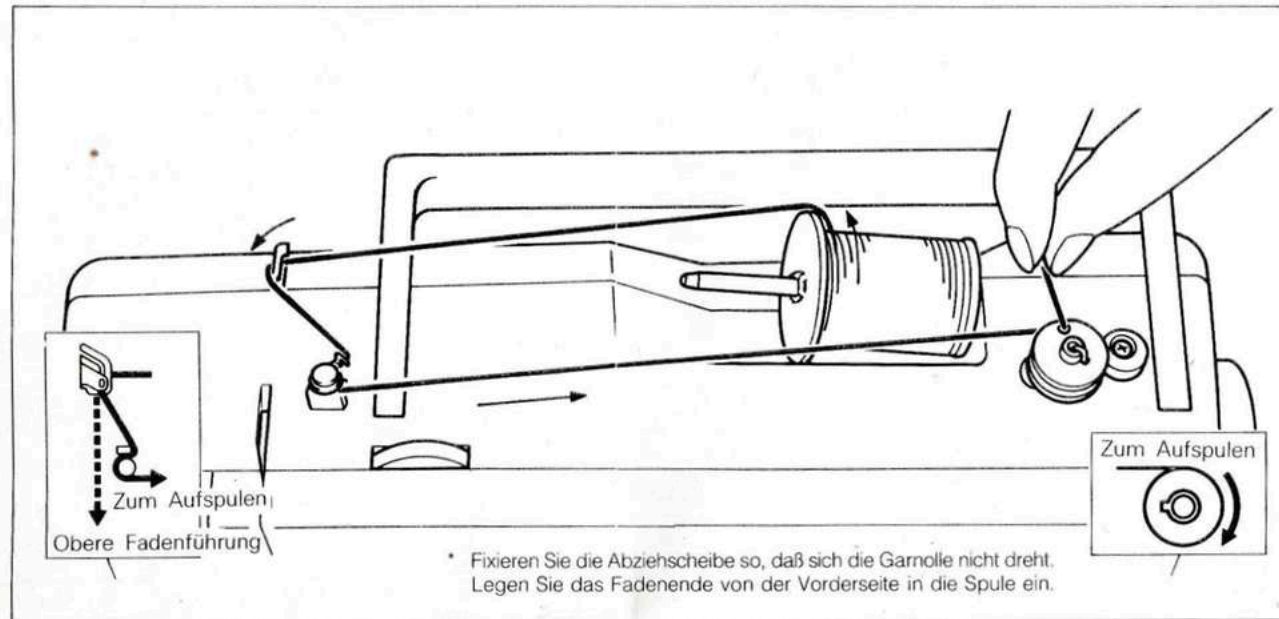
V ..... Verriegelungsstiche (3 Stiche) entstehen durch Drücken der Rückwärtstaste.

★ ..... DAS EINSTELLEN VON MANUELLER STICHLÄNGE UND STICHBREITE IST MÖGLICH, WENN LED-LAMPE LEUCHTET.

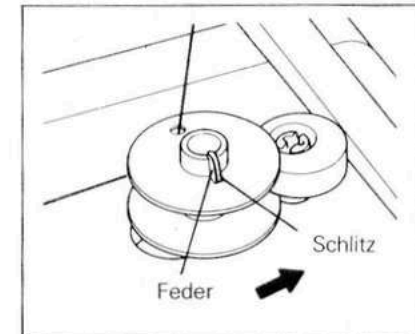
## VORBREITUNG

### Unterfaden

#### • Aufwickeln der Spule



1. Bringen Sie den Faden durch die Fadenführungen, wie die Abbildung zeigt



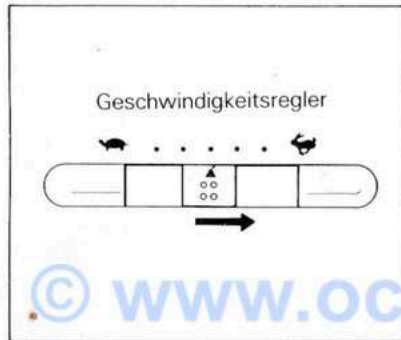
2. Fadenende festhalten. Spule auf die Welle setzen und nach rechts schieben.

\*Der Schlitz an der Spule muß mit der Feder in der Welle einrasten.

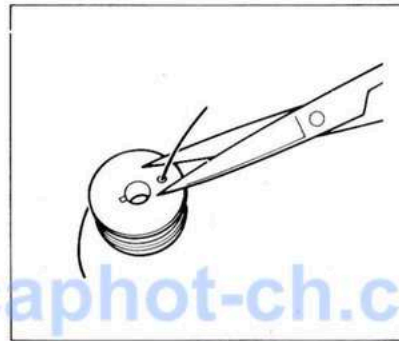
#### ZU BEACHTEN:

Benutzen Sie ausschließlich die mit der Maschine gelieferten Spulen.



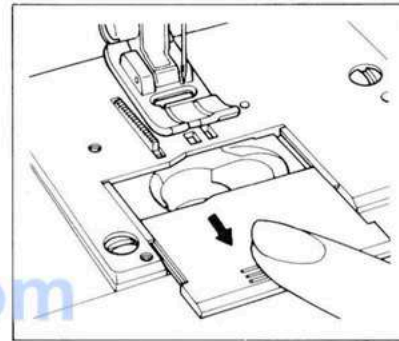


3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf "Schnell" und drücken Sie den Fußanlasser. Sobald die Spule voll ist, schaltet der Motor automatisch ab.

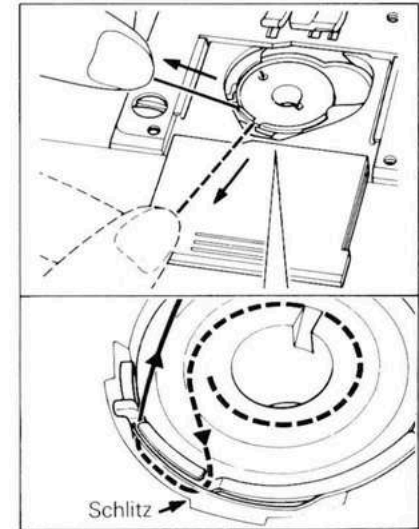


4. Die Welle nach rechts schieben und die volle Spule entfernen. Das aus der Spule schauende Fadenende abschneiden.

• Spule in den Umlaufgreifer legen.



1. Schiebedeckel öffnen.

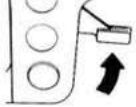


2. Spule in die Fassung stecken und das Fadenende durch den Schlitz an der Spulenkapsel ziehen.

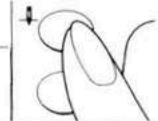
## Oberfaden

Den Oberfaden einfädeln, wie nachfolgend gezeigt.

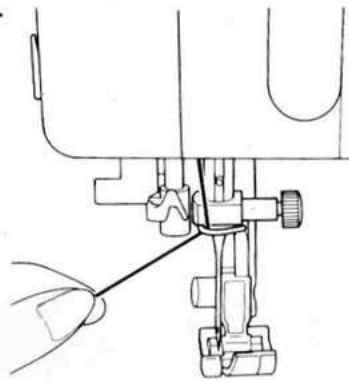
1. Den Nähfuß in die höchste Stellung bringen.



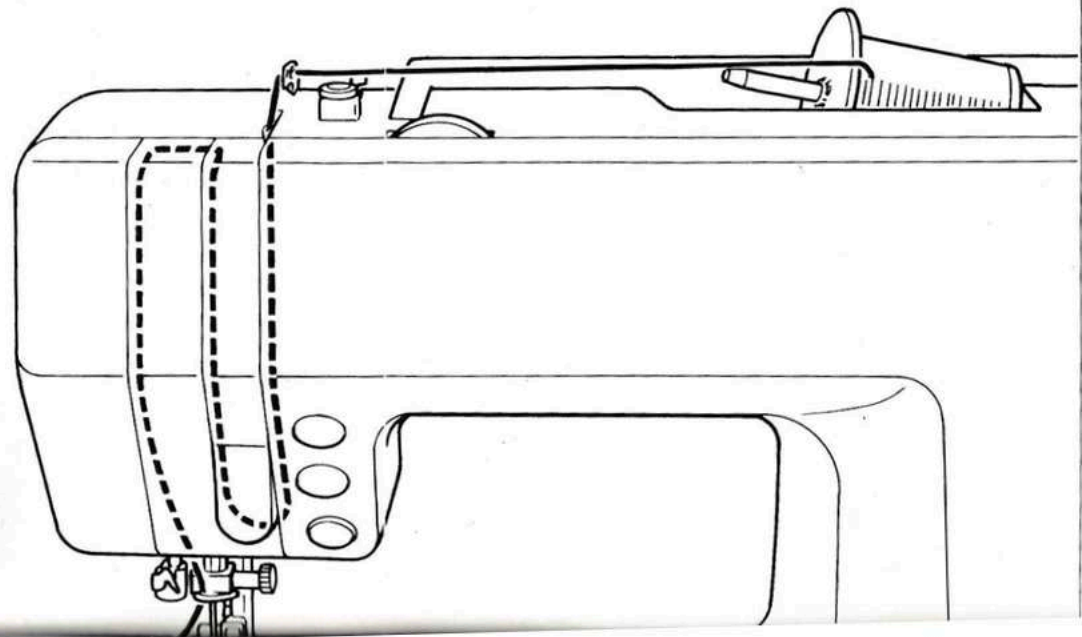
2. Die Nadel ebenfalls in die höchste Stellung bringen.



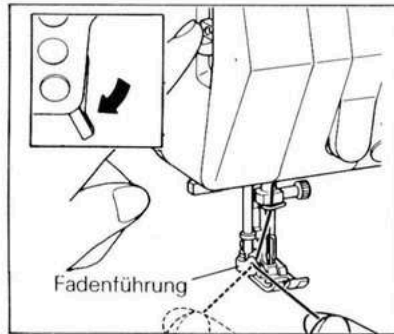
4.



3.

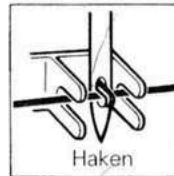
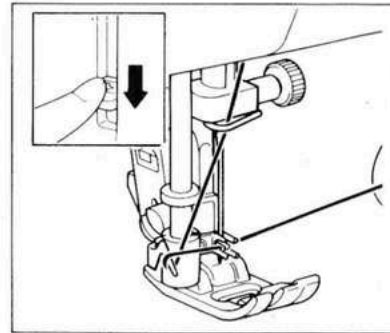


## 5. Nadeinfädler

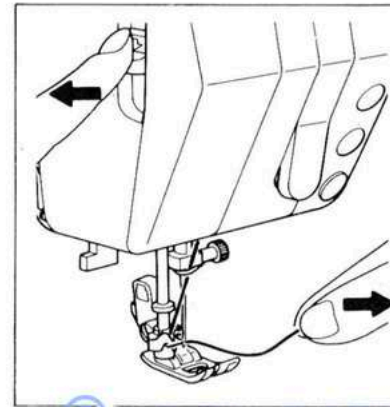


1. Senken Sie den Nähfuß.
2. Ziehen Sie den Faden auf die rechte Seite der Fadenführung.

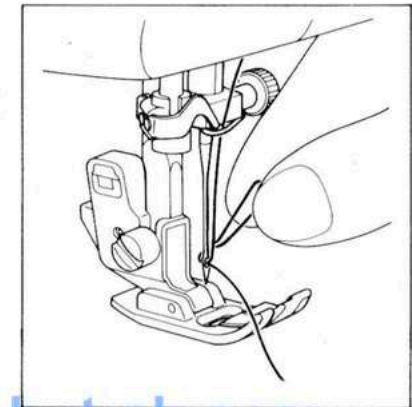
Beachten Sie bitte die Tabelle aus Seite 7.



3. Senken Sie nun den Nadeinfädler zur untersten Position und passen Sie auf, daß der Faden unter dem Haken liegt.

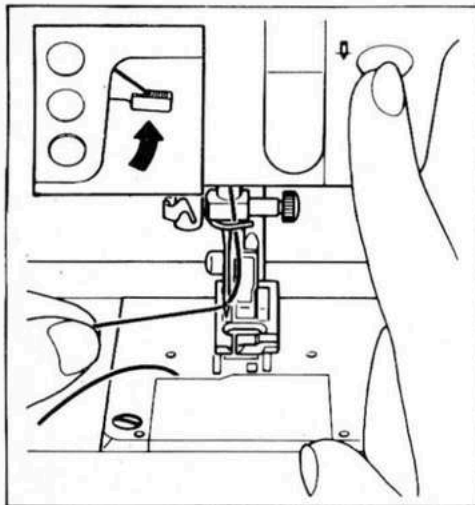


4. Lassen Sie Hebel und Faden zur selben Zeit los. Jetzt bringt der Nadeinfädler automatisch den Faden durchs Nadelöhr.

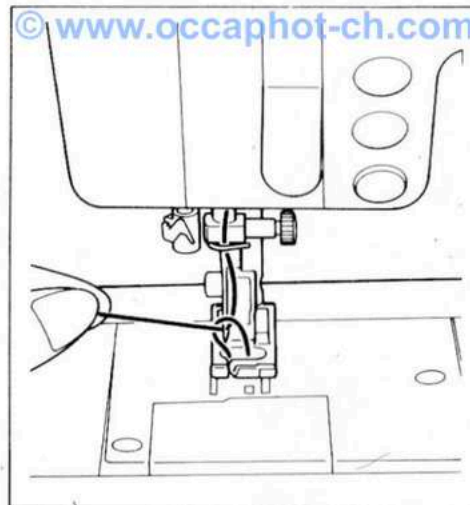


5. Ziehen Sie das Fadenende ca. 5 cm heraus.

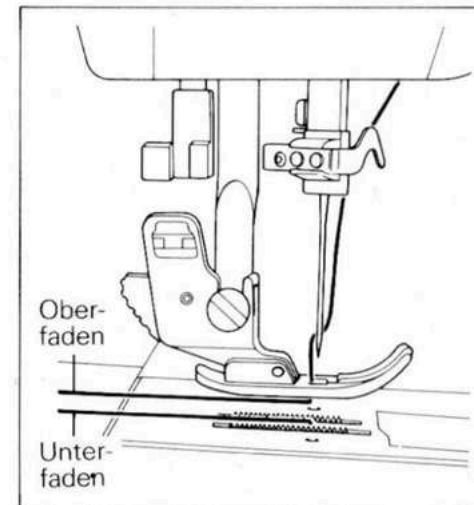
© [www.occaphot-ch.com](http://www.occaphot-ch.com)



**1. Drücken Sie zweimal auf den Nadel-Hoch- und -Tiefsteller. So können Sie den Unterfaden hochholen.**



**2. Ziehen Sie mit dem Oberfaden den Unterfaden herauf.**

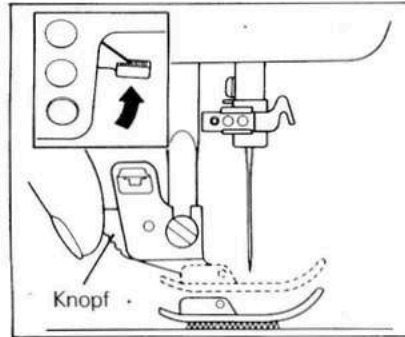


**3. Ziehen Sie beide Fäden ca. 10 cm nach hinten heraus.**

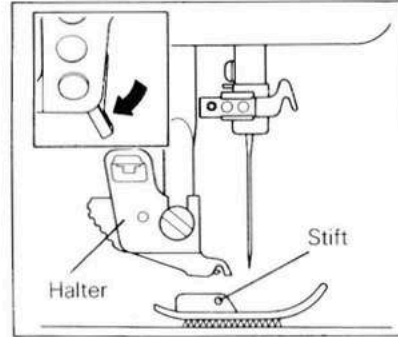


## Auswechseln des Nähfußes

Diese Nähfüße sind mit Schnappfuß

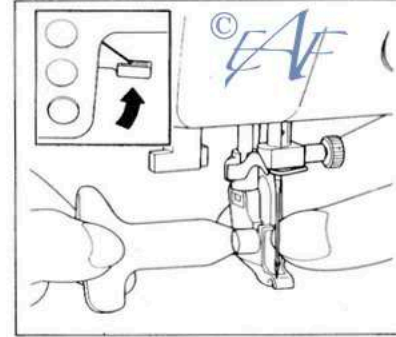


- **Wie man den Nähfuß entfernt**  
Stellen Sie den Nähfuß hoch. Drücken Sie den Knopf am Nähfußhalter hinein um den Nähfuß zu lösen.

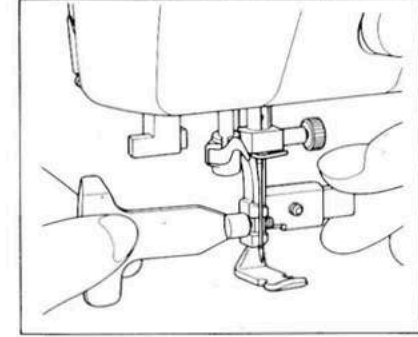


- **Wie man den Nähfuß befestigt**  
Setzen Sie den Nähfuß unter den Halter. Der Stift des Nähfußes muß exakt unter dem Halter sein. Senken Sie den Nähfußhebel, so daß der Halter fest im Nähfuß einrastet.

Reißverschlußfuß (normale Ausführung)

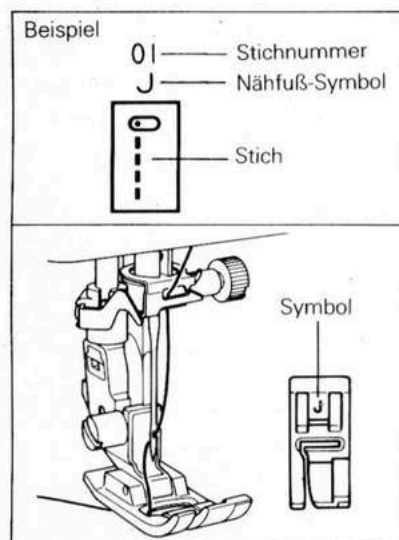


- **Entfernen des Nähfußhalters**  
Stellen Sie den Nähfuß hoch. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Nähfußhalter.

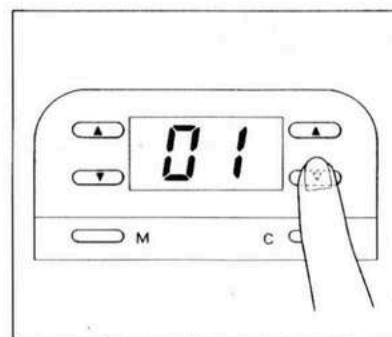


- **Reißverschlußfuß befestigen**  
Bringen Sie den Reißverschlußfuß an und ziehen Sie die Schraube fest.

## Probenähen

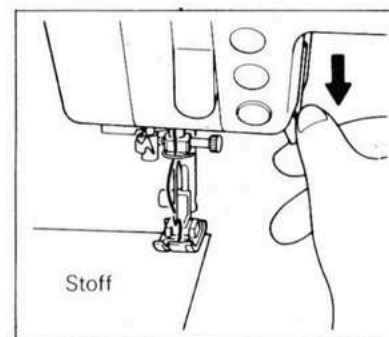


1. Wählen Sie die Stichnummer, zum Beispiel **01** (Geradstich bei linker Nadelposition).



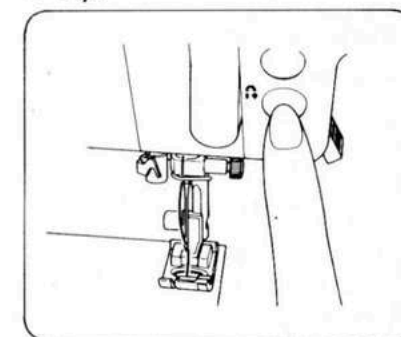
3. Geben Sie die Stichnummer ein.

\*Wenn Sie die Maschine anstellen, erscheint auf der Anzeige immer **01**.



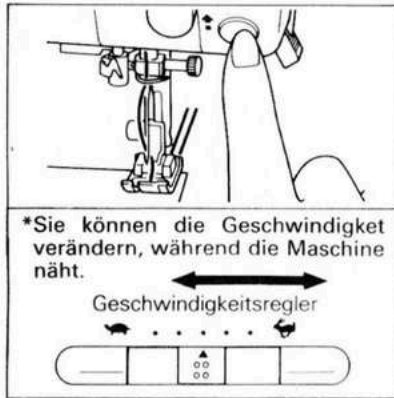
4. Senken Sie den Nähfuß auf den Stoff.

### • Tip



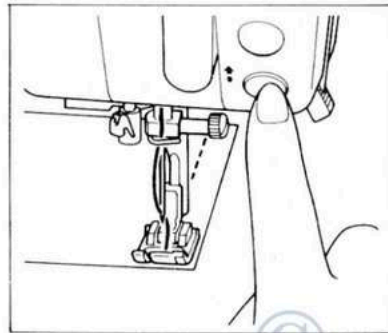
### • Rückwärtsnähen

Bringen Sie die Stoffkante 3-4 Stiche hinter den Nähfuß. Bedienen Sie die Rückwärtstaste, um rückwärts zu nähen.



### 5. Beginnen Sie mit Vorwärtsnähen

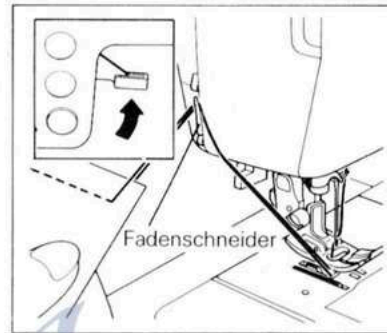
Bedienen Sie die Start/Stopp-Taste am Anfang und Ende des Nähens. Während Sie die Taste betätigen, näht die Maschine langsam. Die Maschine startet nicht, wenn der Nähfuß oben ist und ein Signal zweimal ertönt.



### 6. Maschine stoppen

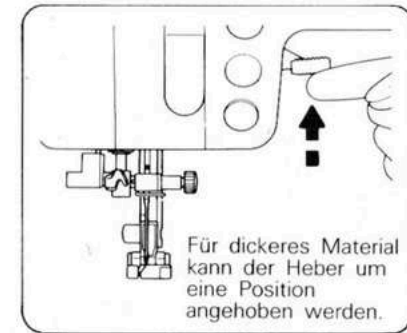
#### ZU BEACHTEN:

Wenn Sie den Fußanlasser benutzen, startet oder stoppt die Maschine und regelt die Geschwindigkeit durch den Fußanlasser.



### 7. Drücken Sie den Nähfußheber nach oben und schneiden den Faden mit dem Fadenschneider ab.

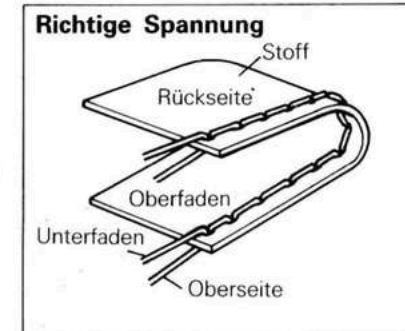
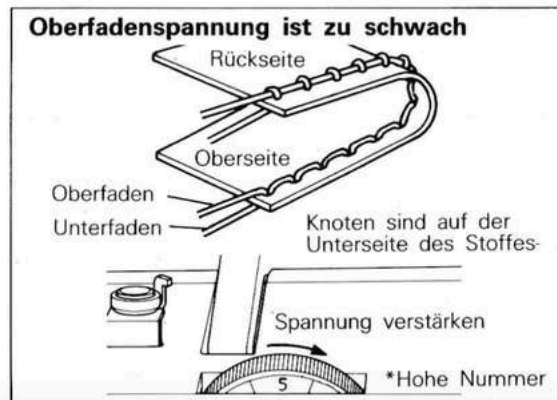
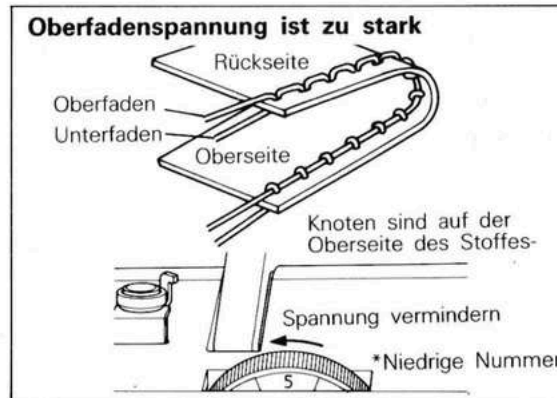
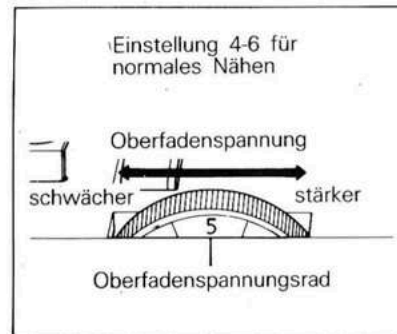
#### • Tip



#### • Der Nähfußheber hat zwei Positionen.

Bringen Sie den Heber in die höhere Position für dickeres Material.

## Fadenspannung



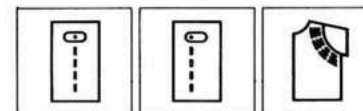
Richtige Spannung ist wichtig, weil zuviel oder zuwenig Spannung die Naht schwächt oder der Stoff Falten wirft.

**ZU BEACHTEN:**  
Die Unterfadenspannung ist bereits auf normales Nähen eingestellt.

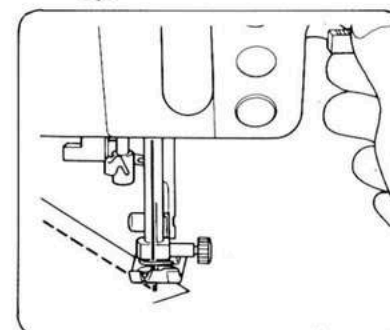
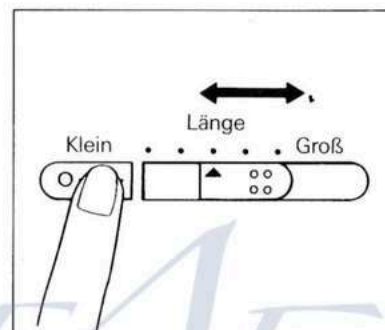
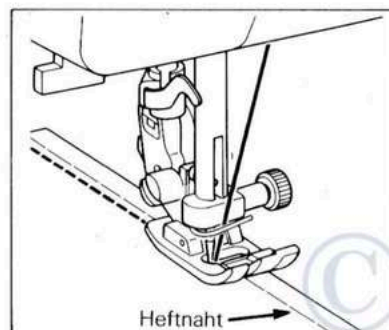
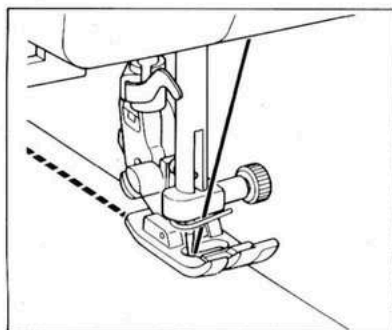


# FÜR TÄGLICHE NÄHARBEITEN

## GERADSTICH, DREIFACH-STRETCHSTICH



- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben **00 · 01 · 15**
- ( ... Nadelstich in der Mitte, ... Nadelstich links)



- Nr. **00** & **01** sind normale Geradstiche und Nr. **15** ist der Dreifach-Geradstich zum Verriegeln.

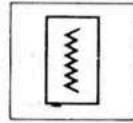
\*Nr. **15** ist wichtig, um starke Nähte zu erhalten sowie um Stretchstoffe zu verarbeiten.

- Für Stretchstoffe
  1. Heften Sie entlang der Stoffkante.
  2. Nähen Sie dann entlang der Heftung. Ziehen Sie nicht am Stoff. Lassen Sie die Maschine die Stiche alleine setzen.

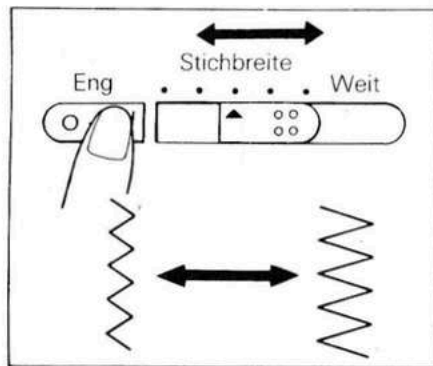
- Einstellen der Stichtlänge
  1. Drücken Sie die Taste für manuelle Stichtlänge.
  2. Zur Einstellung schieben Sie den Schalter nach rechts oder links.

- Tip
  1. Senken Sie die Nadel.
  2. Drücken Sie den Nähfußheber nach oben und drehen Sie den Stoff in die neue Richtung, wobei Sie die Nadel als Achse benutzen.

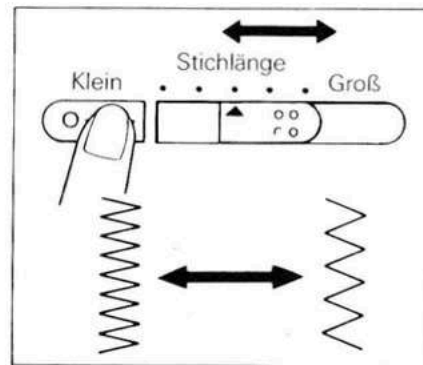
## ZICKZACKSTICH



- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben 02

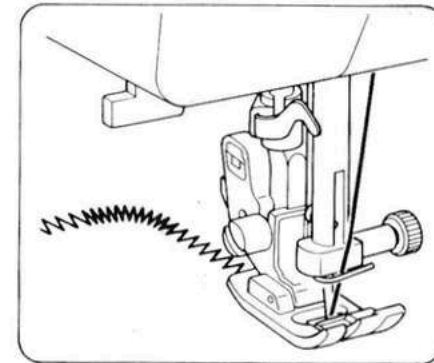


- **Einstellen der Stichbreite**  
Drücken Sie die Taste für manuelle Stichbreite und stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Breite.



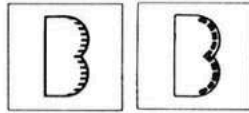
- **Einstellen der Stichlänge**  
Drücken Sie die Taste für manuelle Stichlänge und stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Länge.

- *Tip*

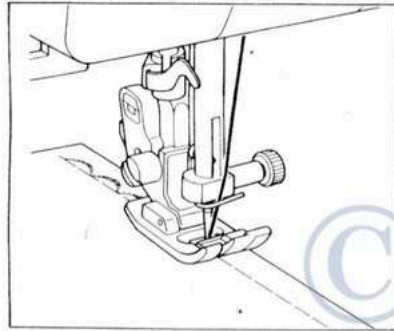


- **Nähen runder Ecken**  
Stellen Sie die Stichlänge etwas feiner ein, so daß die Stiche genau aussehen.

## ZIERSTICHE

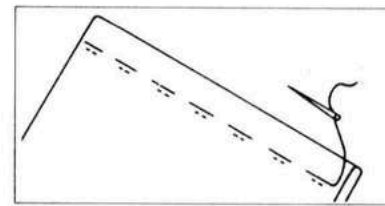
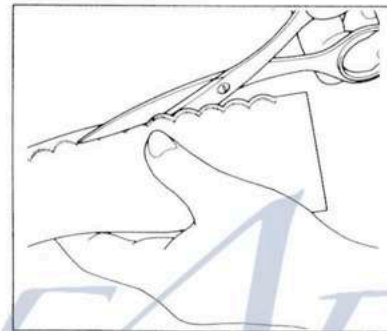


- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben



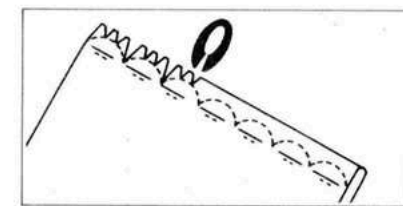
### • Bogennaht (Nr. 10)

1. Markieren Sie sich die Naht und nähen Sie entlang dieser Linie. Am Anfang und Ende vernähen oder verknoten Sie beide Fäden.
2. Schneiden Sie entlang der Bogennaht. Seien Sie aber vorsichtig, daß Sie die Naht nicht zerschneiden.

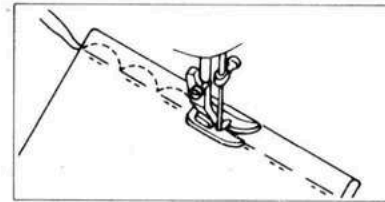


### • Bogennaht (Nr. 11)

1. Heften Sie entlang der Stoffkante.

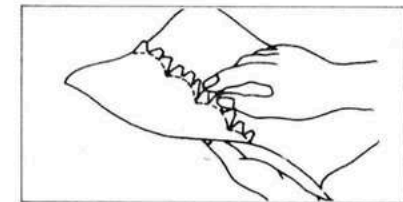


3. Schneiden Sie den über der Naht befindlichen Stoff zurecht.  
\*Achten Sie darauf, daß das Garn nicht zerschnitten wird.



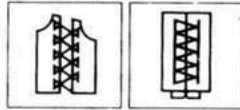
2. Nähen Sie entlang der Stoffkante.

\*Ziehen Sie an beiden Fäden am Anfang und am Ende der Naht.

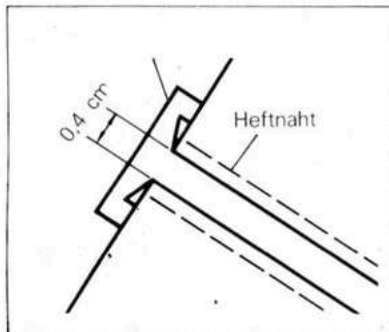


4. Drehen Sie den Stoff um.

## ZIERSTICHE

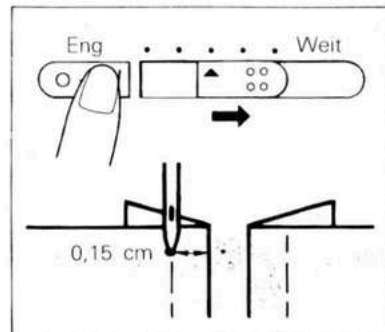


- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben



### • Fagottstitch

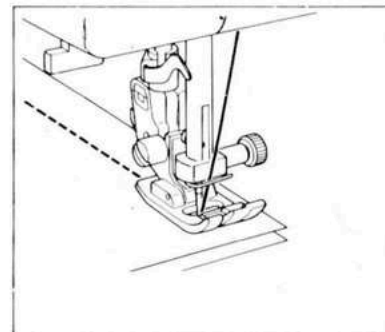
1. Heften Sie dünnes Papier auf die Unterseite des Stoffes.



2. Setzen Sie die Stichbreite auf Maximum.
3. Prüfen Sie die Nadelposition und beginnen Sie mit dem Nähen.  
\*Der erste Stich ist in der Mitte. Prüfen Sie mit dem zweiten Stich die richtige Nadelposition.  
\*Wir empfehlen Ihnen, einen dickeren Faden zu benutzen.

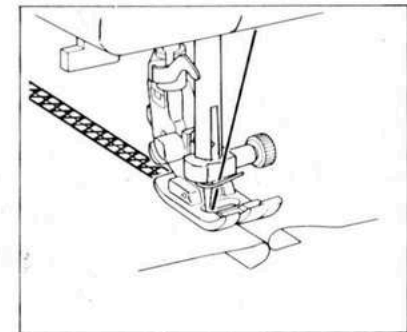


- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben



### • Patchwork

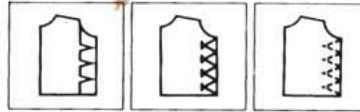
1. Nähen Sie zuerst einen Geradstich mit Stichnummer .
2. Schlagen Sie die Stoffkante auf.



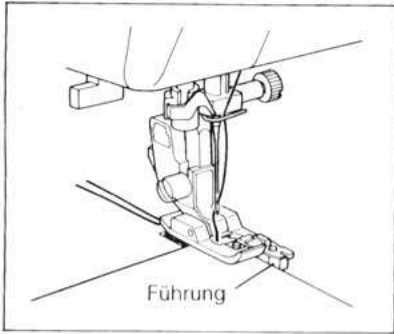
3. Nähen Sie die Kante mit Stichnummer .



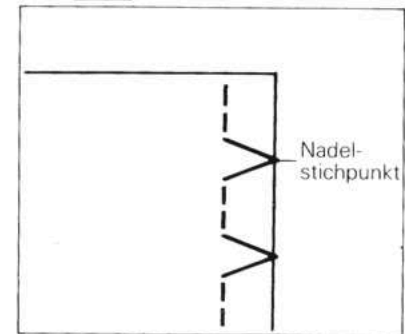
## ÜBERWENDLINGNAHT



- Nähfuß (G)
- Stichnummer eingeben **03**  
(für leicht fransendes Material, stellen Sie die Stichnummer auf **04** )



1. Legen Sie den Stoff an die Führung am Nähfuß.



2. Die Nadel springt nach rechts leicht über die Stoffkante.



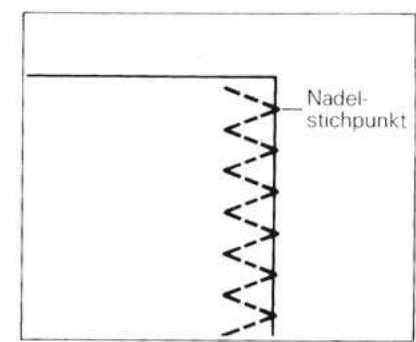
### ZU BEACHTEN:

Wenn Sie die manuelle Stichbreiteneinstellung benutzen, vergewissern Sie sich, daß die Nadel nicht auf den Nähfuß trifft.



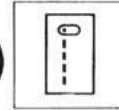
## FÜR STRETCHSTOFF

- Nähfuß (J)
- Stichnummer eingeben **14**



Die Nadel soll etwas außerhalb der Stoffkante einstechen.

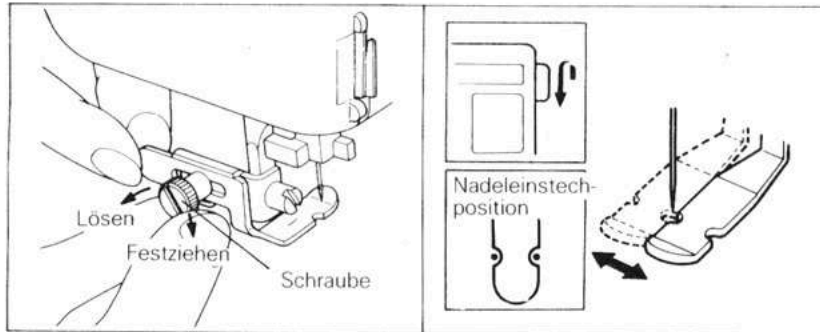
## GERADSTICHE (MIT REISSVERSCHLUSSFUSS)



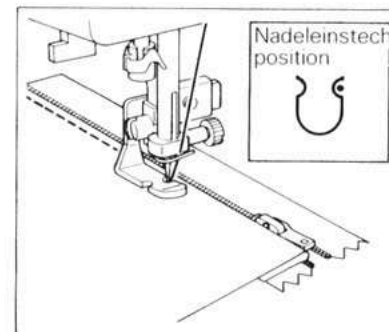
### Einsetzen des Reißverschlusses



- Nähfuß (I)
- Stichnummer eingeben 

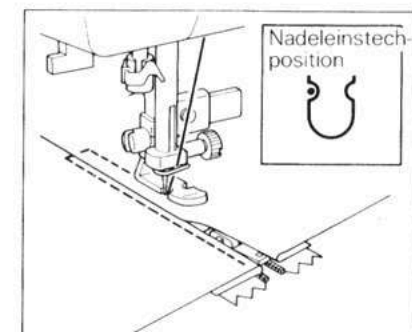


- Setzen Sie den Reißverschlußfuß so ein, daß Sie entweder die rechte oder die linke Seite zuerst nähen können, ganz nach Belieben. (Siehe Seite 15 für die Befestigung des Reißverschlußfußes.)



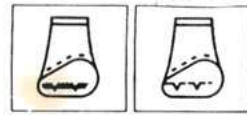
- Einsetzen des Reißverschlußses

1. Nähen Sie zuerst die Seite, die von der anderen Seite überdeckt wird.

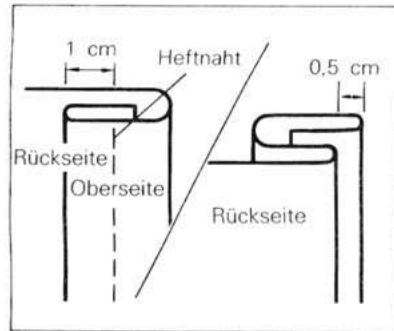


2. Dann setzen Sie den Reißverschlußfuß an der Maschine um, so daß Sie die andere Seite nähen können.

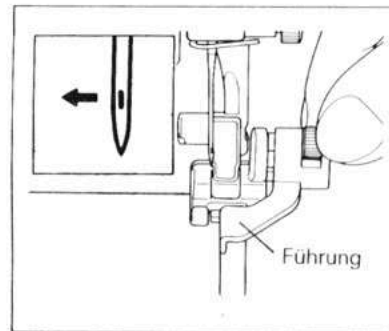
# BLINDSTICH



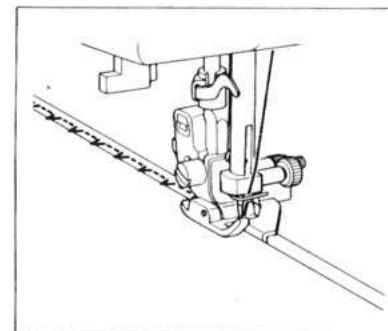
- Nähfuß (L)
- Stichnummer eingeben **17**  
(Bei Stretchstoff die Stichnummer auf **16** setzen)



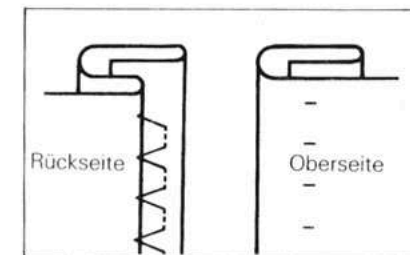
1. Falten Sie den Stoff wie auf der Abbildung.



2. Senken Sie die Nadel, so daß die Nadel leicht den gefalteten Saum hält. Achten Sie darauf, daß die Nadel von rechts nach links wechselt.

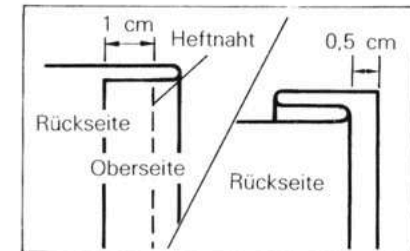


3. Senken Sie den Nähfuß und passen Sie auf, daß die Nähfußführung an der Kante des Saumes liegt. Fangen Sie an zu nähen.

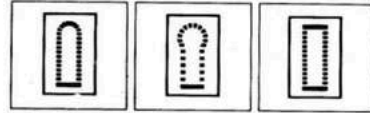


4. Drehen Sie den Stoff um.

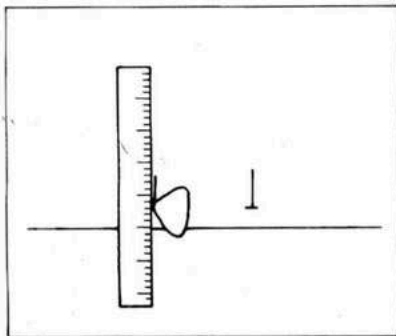
- Für dicke Stoffe



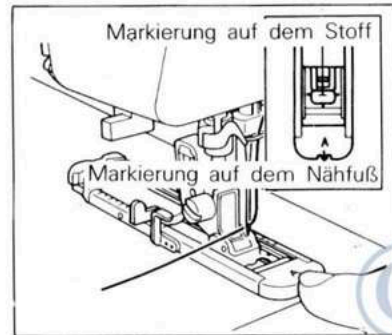
## KNOPFLOCH



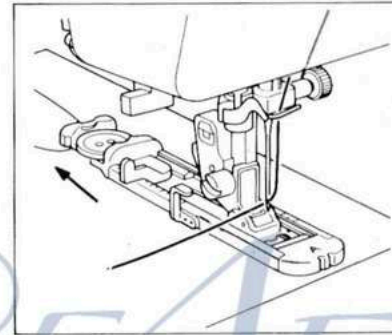
- Nähfuß (A)
- Stichnummer eingeben 05·06·07



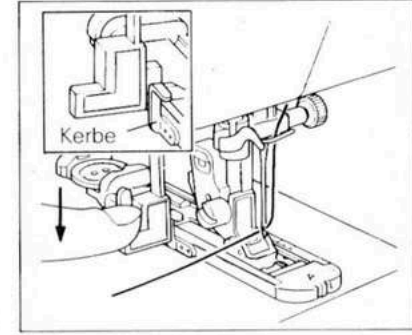
1. Markieren Sie die Position, wo das Knopfloch hinkommen soll.  
\*Die Knopflochlänge beträgt maximal 3 cm (Durchmesser des Knopfes + Stoffstärke).



2. Senken Sie den Nähfuß genau auf die markierte Linie.

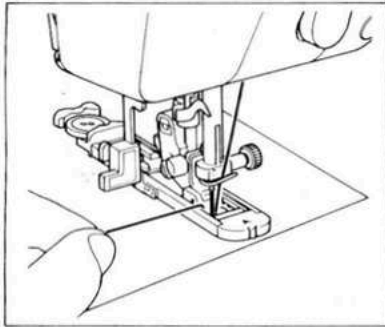


3. Ziehen Sie die hintere Platte heraus und legen Sie den Knopf hinein.

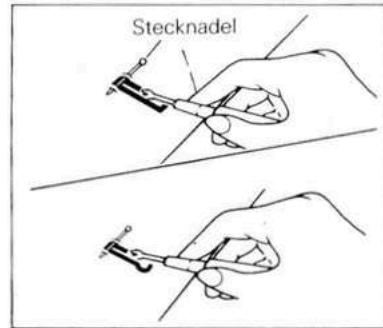


4. Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter. Dieser Hebel muß an die Rückseite der Kerbe gesetzt werden.



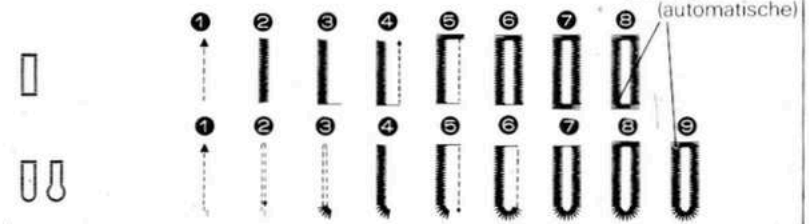


5. Halten Sie den Oberfaden leicht gespannt und beginnen Sie zu nähen. Wenn ein Loch komplett umnäht ist, stoppt die Maschine automatisch.



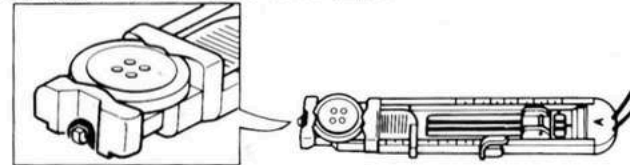
6. Stecken Sie eine Stecknadel in den Riegel und schneiden Sie das Knopfloch mit dem Trennmesser auf.

### DIE STICHFOLGE EINES KNOPFLOCHES

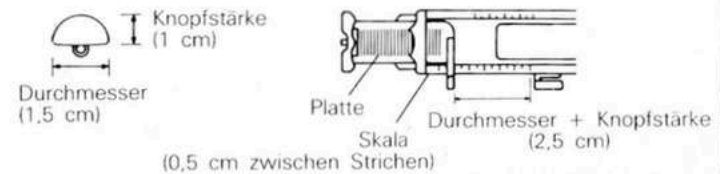


### FÜR STRETCHSTOFF

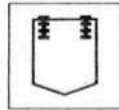
Auf die Sohle des Nähfußes eine Gimpe legen, um so ein starkes Knopfloch zu erhalten. (Nur bei dieser Form ).



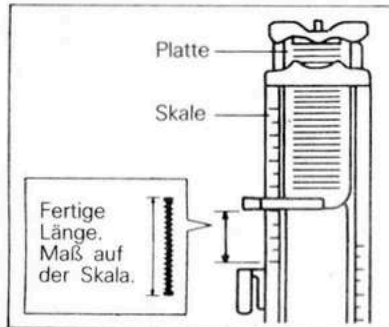
Falls der Knopf nicht auf die Platte paßt (bei Sonderformen): Messen Sie Knopfdurchmesser + -stärke und stellen Sie mit diesem Wert die Platte ein.



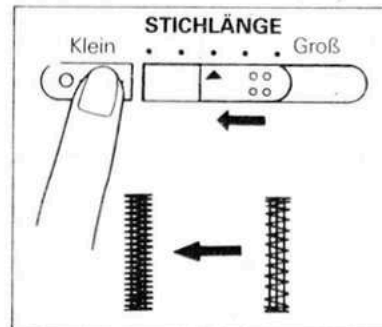
## VERRIEGELN



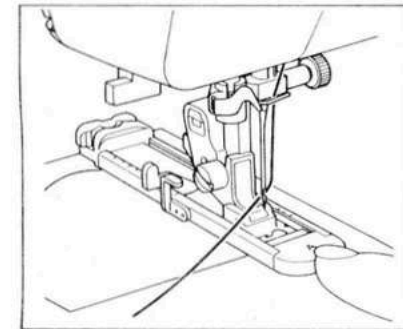
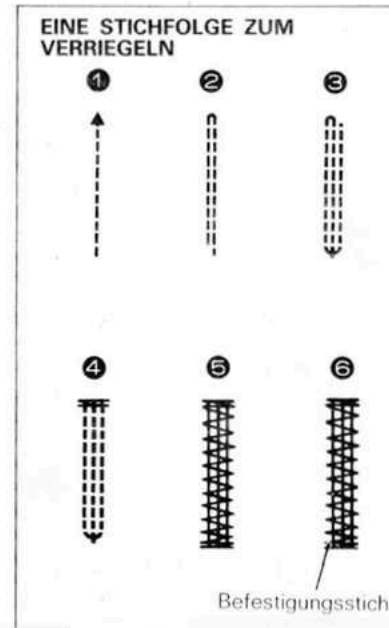
- Nähfuß (A)
- Stichnummer eingeben **08**



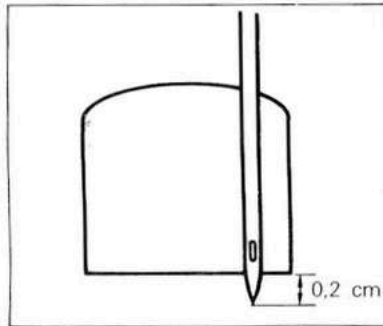
- **Einrichten der Länge**  
Mögliche Riegellänge von 0,5-3,0 cm  
0,5-1,0 cm ist die normale Länge.



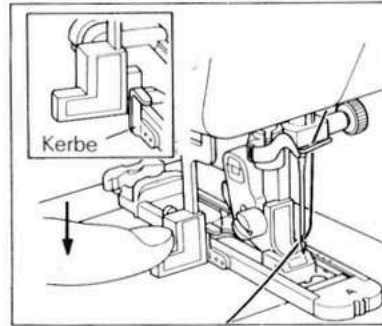
- **Richten Sie die Stichelänge auf enges Nähen ein, wenn nötig.**



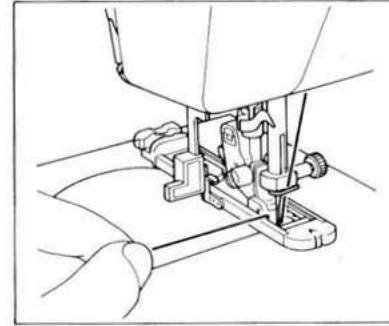
1. Legen Sie den Stoff so, daß die Öffnung der Taschen vorn ist.



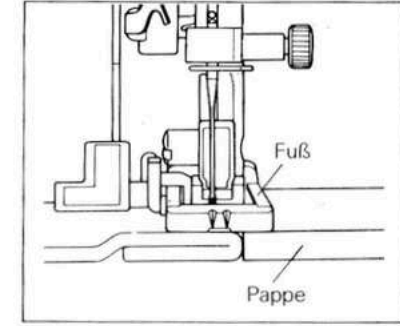
2. Prüfen Sie den ersten Stich und senken Sie dann den Nähfuß.



3. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten. Der Knopflochhebel muß an die Rückseite der Kerbe gesetzt werden.

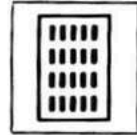


4. Halten Sie den Oberfaden leicht gespannt und starten Sie. Bei Nähende stoppt die Maschine automatisch.

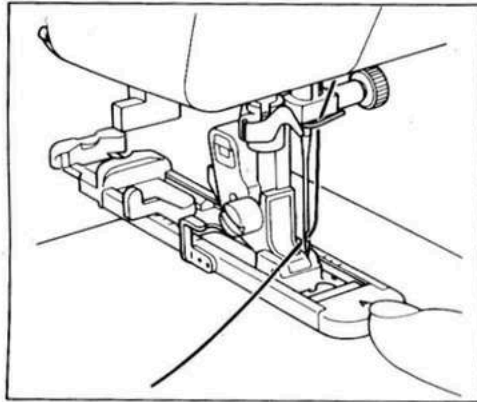


• **Für dickes Material**  
Setzen Sie ein Stück Pappe, wie gezeigt ein.

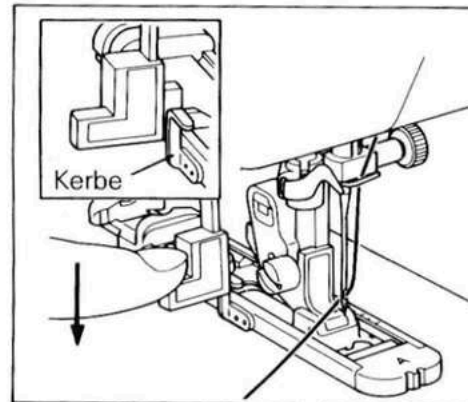
## STOPFEN



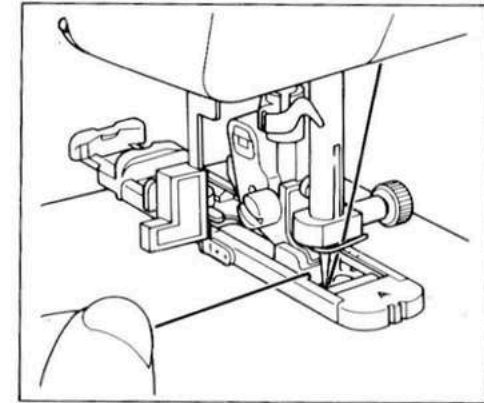
- Nähfuß (A)
- Stichnummer eingeben 09



1. Das Material einlegen und Nähfuß senken.

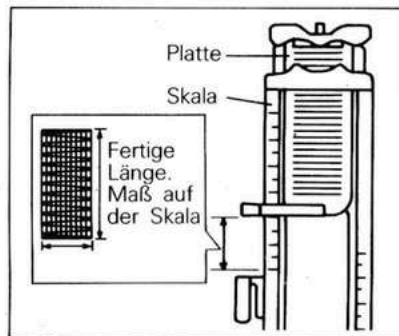


2. Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter. Der Hebel ist an die Rückseite der Kerbe zu setzen.

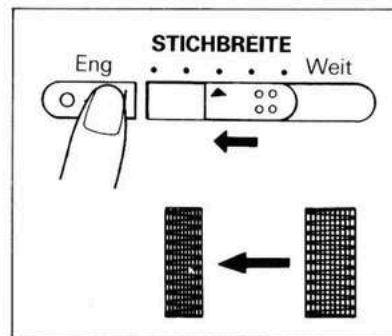


3. Halten Sie den Oberfaden leicht gespannt und starten Sie. Beim Nähende stoppt die Maschine automatisch.

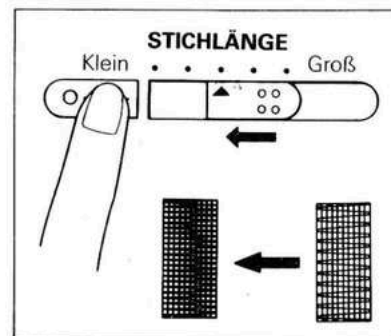




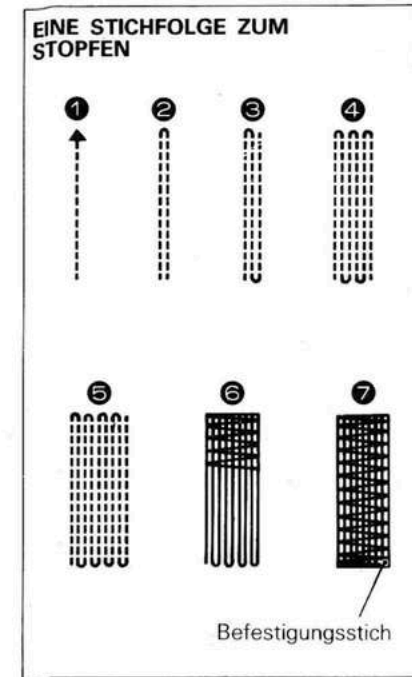
- **Einstellen der Länge**  
Vorgesehen für max. 3 cm.



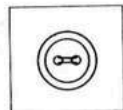
- **Für enge Stiche.**



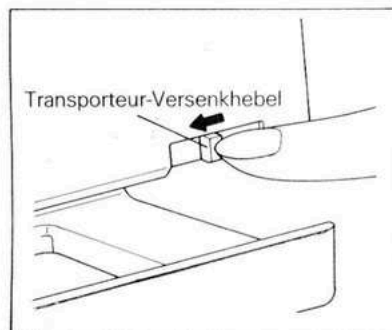
- **Für feine Stiche.**



## KNOPFANNÄHEN



- Nähfuß (M)
- Stichnummer eingeben **19**



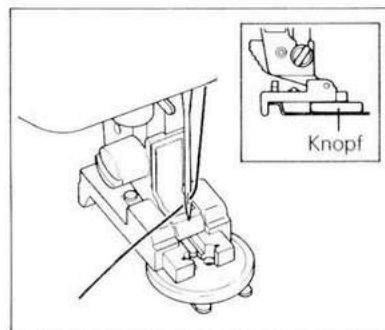
1. Heben Sie den Nähfuß und senken Sie den Transporteur.



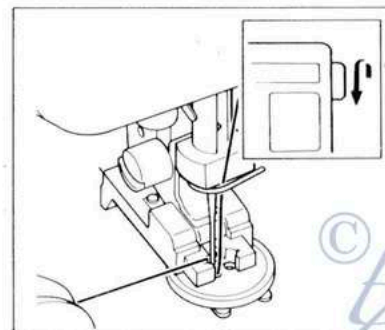
Der Transporteur ist oben und der Stoff wird transportiert.



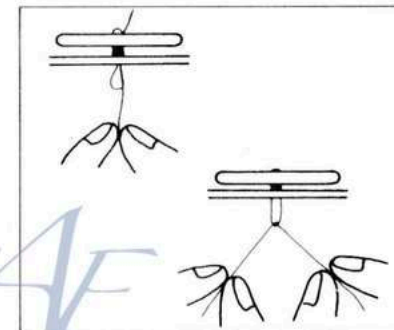
Der Transporteur ist unten und der Stoff wird nicht transportiert.



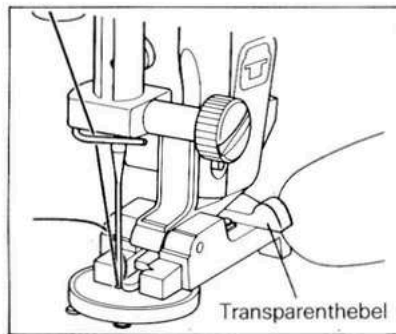
2. Setzen Sie den Knopf unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfuß.



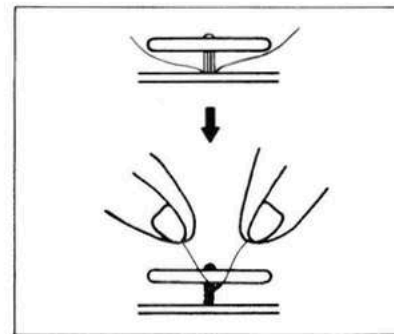
3. Drehen Sie das Handrad zu sich. Achten Sie darauf, daß die Nadel ohne Behinderung durch die Knopflöcher stechen kann.  
\*Beim Nähende stoppt die Maschine automatisch.  
\*Heben Sie dann den Transporteur.



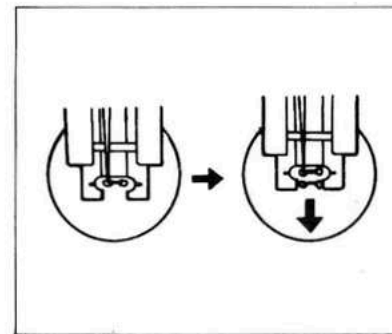
4. Verknöten der Enden.
  - 1) Schneiden Sie Ober- und Unterfaden ab.
  - 2) Ziehen Sie das Ende des Unterfadens so aus der Maschine, daß das Ende des Oberfadens auf die Unterseite gezogen wird. Verknöten Sie die Fadenenden.



- **Hochstehenden Knopf annähen**  
Schieben Sie den Transparenthebel am Nähfuß nach vorn und starten Sie.



Ziehen Sie Anfang und Ende des Oberfadens zwischen Knopf und Stoff, verkordeln und verknoten Sie den Faden, wie unten gezeigt. Verknoten Sie beide Enden des Unterfadens auf der Unterseite des Stoffes.



- **Knöpfe mit 4 Löchern**  
Beginnen Sie mit den vorderen Löchern.

- **Tip**  
Um Knöpfe sicherer zu befestigen, machen Sie den Nähvorgang zweimal.

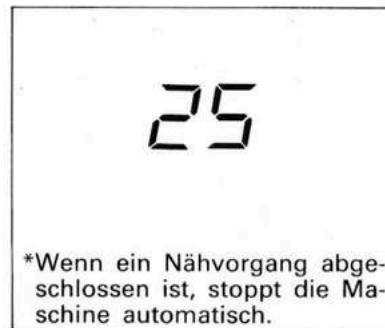
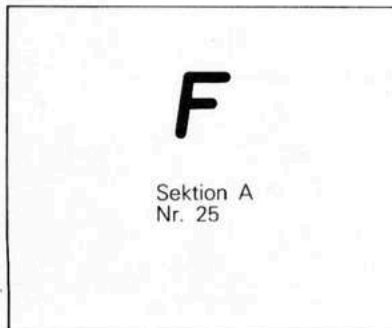
## BESONDERE EIGENSCHAFTEN BUCHSTABEN UND ZAHLEN

Buchstaben und Zahlen sind, wie nachstehend angezeigt, gespeichert. Sie suchen die betreffende Nummer heraus und geben Sie in die Maschine ein. Eine nach der anderen, zum Nähen eines Monogrammes.

- Nähfuß (N)
- Stichnummer eingeben

20  ~  51

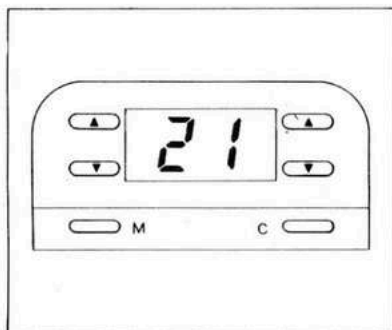
20 **A** 21 **B** 22 **C** 23 **D** 24 **E** 25 **F** 26 **G** 27 **H** 28 **I** 29 **J** 30 **K** 31 **L** 32 **M** 33 **N**  
 34 **O** 35 **P** 36 **Q** 37 **R** 38 **S** 39 **T** 40 **U** 41 **V** 42 **W** 43 **X** 44 **Y** 45 **Z** 46  47   
 48  49 **?** 50 **!** 51 **&** 52 **0** 53 **1** 54 **2** 55 **3** 56 **4** 57 **5** 58 **6** 59 **7** 60 **8** 61 **9**





## PROGRAMMIEREN

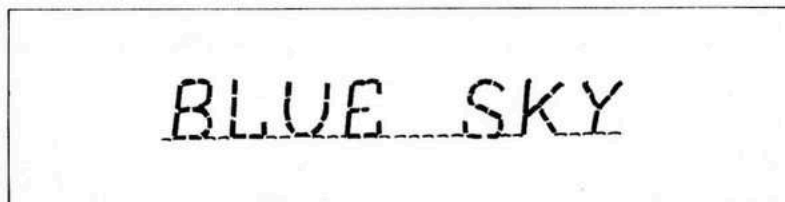
Wenn Sie die Speichertaste M (Memory) benutzen, können Sie Monogramme speichern. Geben Sie die jeweilige Nummer (Buchstaben oder Zahlen) ein und drücken Sie die Speichertaste. Sie können 64 einzelne Zeichen auf einmal eingeben und nähen: Buchstaben, Zahlen, Symbole, Satzzeichen und Zwischenräume.



**Zum Beispiel:** BLUE SKY

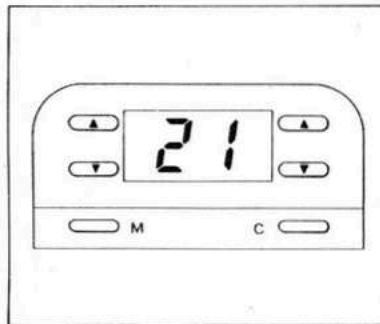
Geben Sie nacheinander folgende Nummern ein und speichern diese durch Betätigen der Speichertaste M.

B .....	21	eingeben und Taste M betätigen
L .....	31	eingeben und Taste M betätigen
U .....	40	eingeben und Taste M betätigen
E .....	24	eingeben und Taste M betätigen
(Freiraum) .....	47	eingeben und Taste M betätigen
S .....	38	eingeben und Taste M betätigen
K .....	30	eingeben und Taste M betätigen
Y .....	44	eingeben und Taste M betätigen



Nun sind alle Informationen für 'BLUE SKY' eingegeben. Senken Sie den Nähfuß und betätigen Sie die Starttaste (oder bedienen Sie den Fußanlasser), um die eingegebenen Buchstaben auf den Stoff zu nähen. Sie können nochmals "BLUE SKY" nähen, wenn Sie die Maschine wieder starten. Vorausgesetzt Sie haben vorher nicht einen anderen Stich eingestellt. Für neue Programme geben Sie diese einfach in die Maschine ein und löschen damit die alten.

- **Korrekturtaste**



Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, betätigen Sie die C-Taste, um die falsche Nummer zu löschen, und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Wenn Sie wiederholt auf die Korrekturtaste drücken, löschen Sie nacheinander alle Zeichen, die Sie vorher eingegeben haben.

**ZU BEACHTEN:**

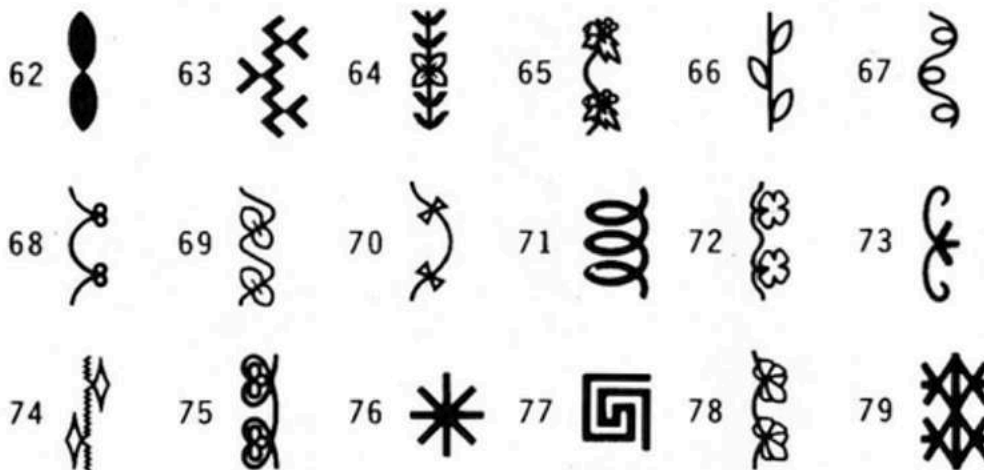
Die Geschwindigkeit ist automatisch auf mittel gestellt, wenn Sie Buchstaben/Zahlen/Symbole nähern.

## ZIERSTICHE

Zierstiche können ebenfalls wie Monogramme benutzt und über die Taste M gespeichert werden. Sie können ebenfalls über die C-Taste korrigieren. Die Geschwindigkeit wird entweder durch den Geschwindigkeitsregler oder durch den Fußanlasser kontrolliert.

- Nähfuß (N)
- Stichnummer eingeben

62 ~ 79

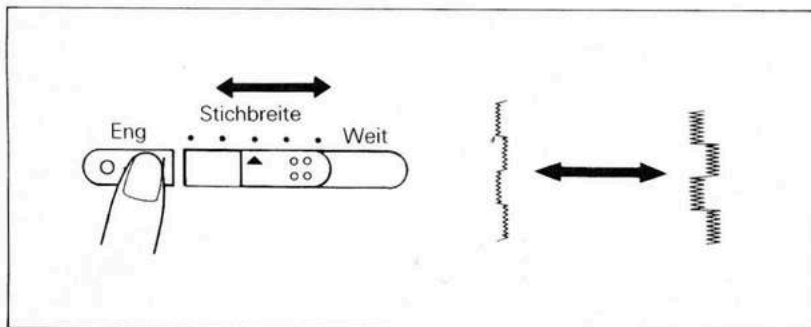


## ZIERSTICHE

### Einstellung für Zierstiche

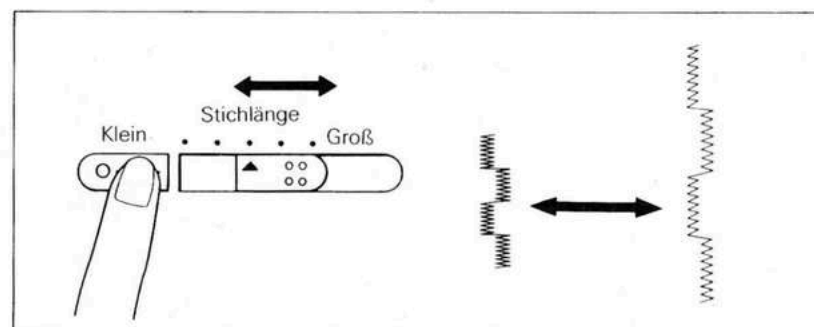


- Nähfuß (N)
- Stichnummer eingeben
- 62 ~ 79



#### • Einstellung der Stichbreite

Drücken Sie die Taste für manuelle Stichbreite und stellen Sie den Schalter auf die gewünschte Breite.



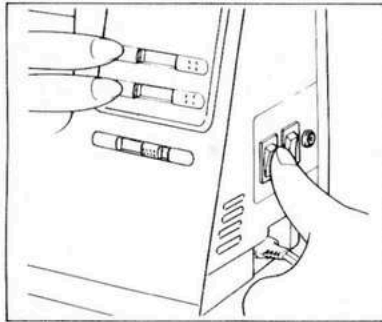
#### • Einstellung der Stichlänge

Drücken Sie die Taste für manuelle Stichlänge und stellen Sie den Schalter auf die gewünschte Länge.

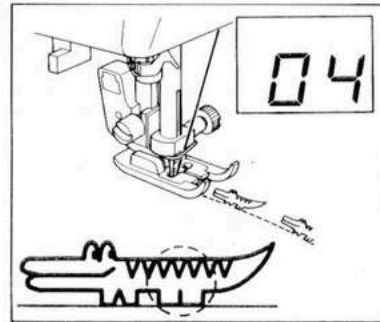


# WARTUNG DER MASCHINE

## Korrektur kombinierter Stiche



1. Schalten Sie die Maschine aus. Dann stellen Sie die Maschine wieder an und betätigen gleichzeitig die Tasten für manuelle Stichlänge und Stichbreite.

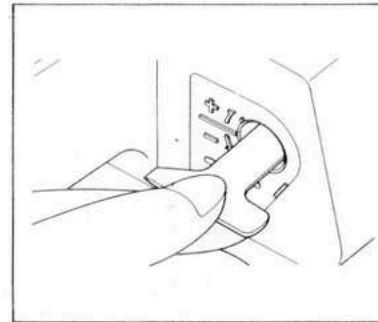


2. Befestigen Sie den Nähfuß (N) und geben Sie die Stichnummer **04** ein. Beginnen Sie mit dem Nähen.

Sie erhalten ein Krokodilmuster, das in umgekehrter Folge als sonst genäht ist. Stoppen Sie die Maschine und überprüfen Sie die Stiche.

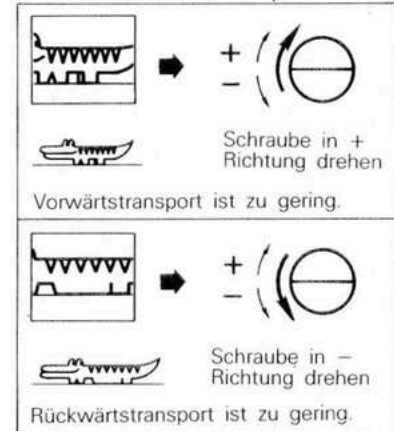
• **Richtige Stiche**

Schauen Sie sich die hinteren Beine des Krokodils an. Wenn diese nicht in Ordnung sind, korrigieren Sie wie rechts beschrieben.



3. Drehen Sie die Schraube mit dem Schraubenzieher und stellen Sie den richtigen Stich ein. Sie können korrigieren, während die Maschine näht.

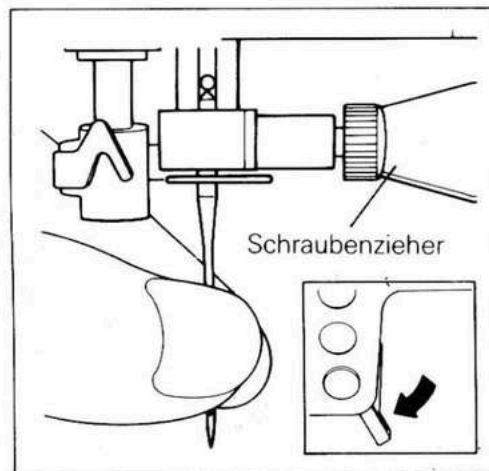
(Dieser Stich ist nur Testmuster und KEIN normal verwendbarer Zierstich).



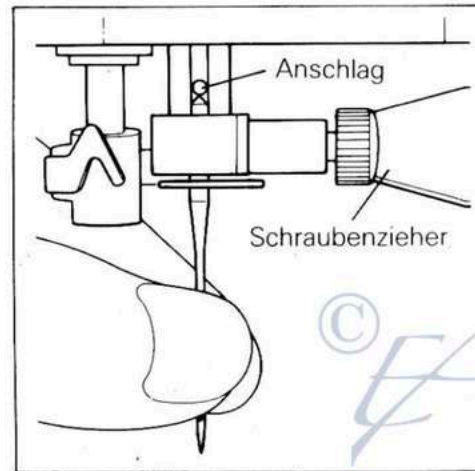
(NACH DER KORREKTUR STELLEN SIE DIE MASCHINE AUS UND DANN WIEDER AN. MACHEN SIE EINE WEITERE STICHPROBE BEVOR SIE AN DIE ECHTE NÄHARBEIT GEHEN.)

## Auswechseln der Nadel

### • Maschine ausschalten

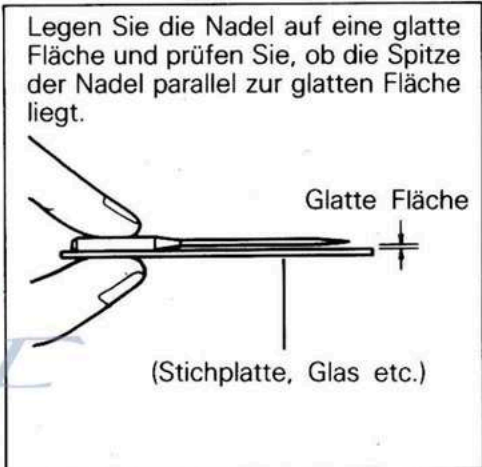


- 1. Entfernen der Nadel**  
Senken Sie den Nähfuß und lösen Sie die Schraube.



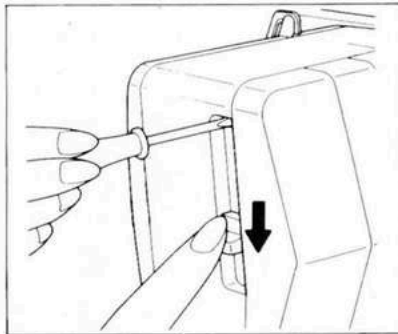
- 2. Einsetzen der Nadel**  
Führen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten in den Nadelhalter bis zum Anschlag.

## Überprüfen der Nadel

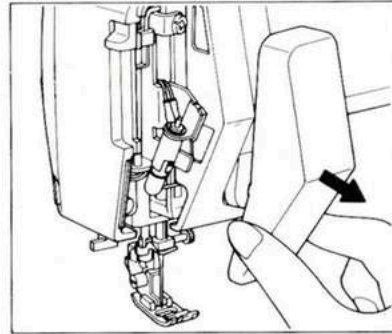


## Auswechseln der Glühbirne

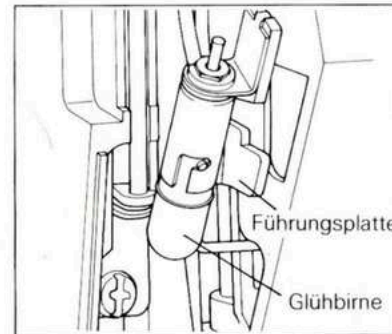
- Maschine ausschalten



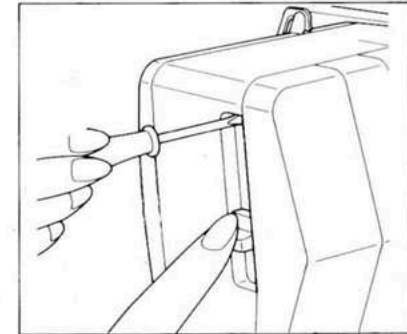
1. Schraube lösen.



2. Frontdeckel abnehmen.



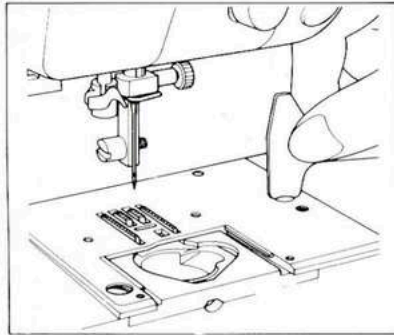
3. Glühbirne auswechseln.  
(Lampe max. 12V, 4W)



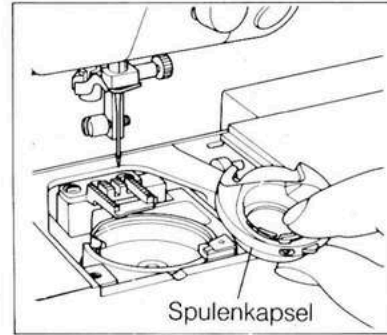
4. Den Deckel wieder durch  
die Führungsplatte auf  
die Maschine setzen und  
festschrauben.

## Reinigen

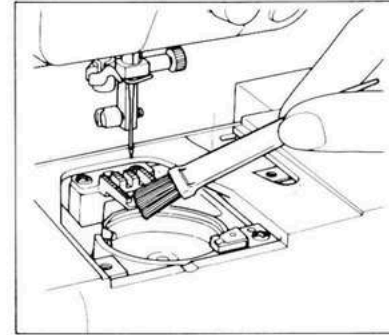
- Maschine ausschalten.
- Fusseln und Staub sammeln sich auf den unteren Flächen. Halten Sie diese immer sauber.



1. Nehmen Sie die Stichplatte ab.

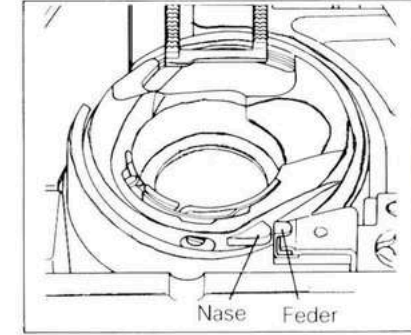


2. Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.



3. Entfernen Sie Fusseln und Staub.

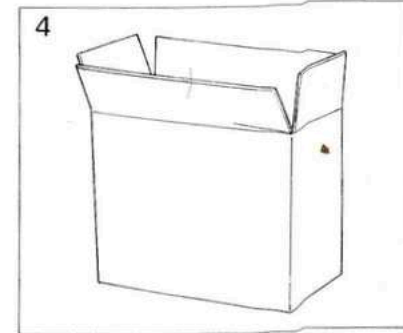
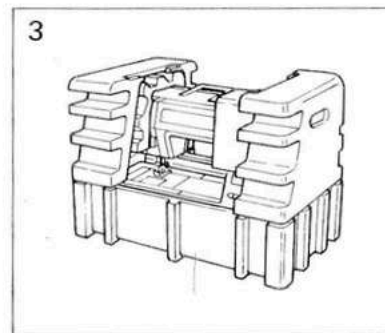
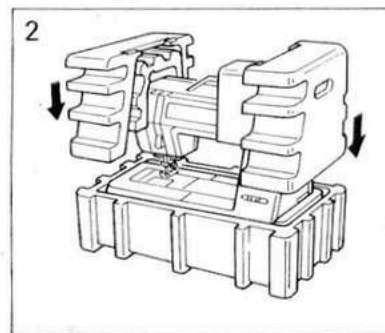
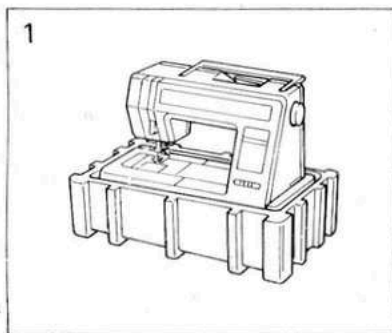
\* Benutzen Sie weichen Stoff zum Reinigen der Spulenkapsel. Ölen Sie weder Spulenkapsel noch den Umlaufgreifer.



4. Setzen Sie erst die Spulenkapsel ein und dann die Stichplatte. Die Nase an der Spulenkapsel gegen die Feder drücken.

## Maschine Verpacken

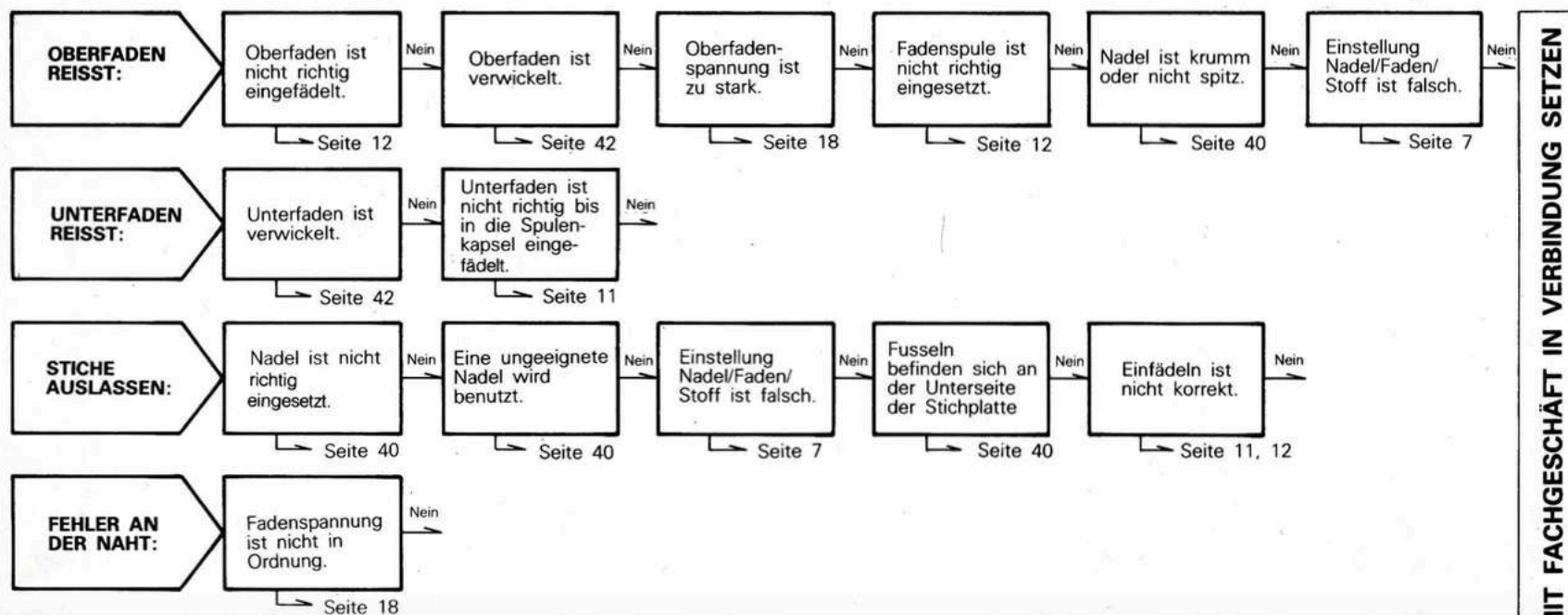
Bewahren Sie Karton und Verpackungsmaterial auf. Sie können darin in Zukunft, falls erforderlich, die Maschine versenden. Falsche Verpackung oder falsches Verpackungsmaterial können Transportschäden verursachen. Anweisungen für das Verpacken der Maschine wie folgt.

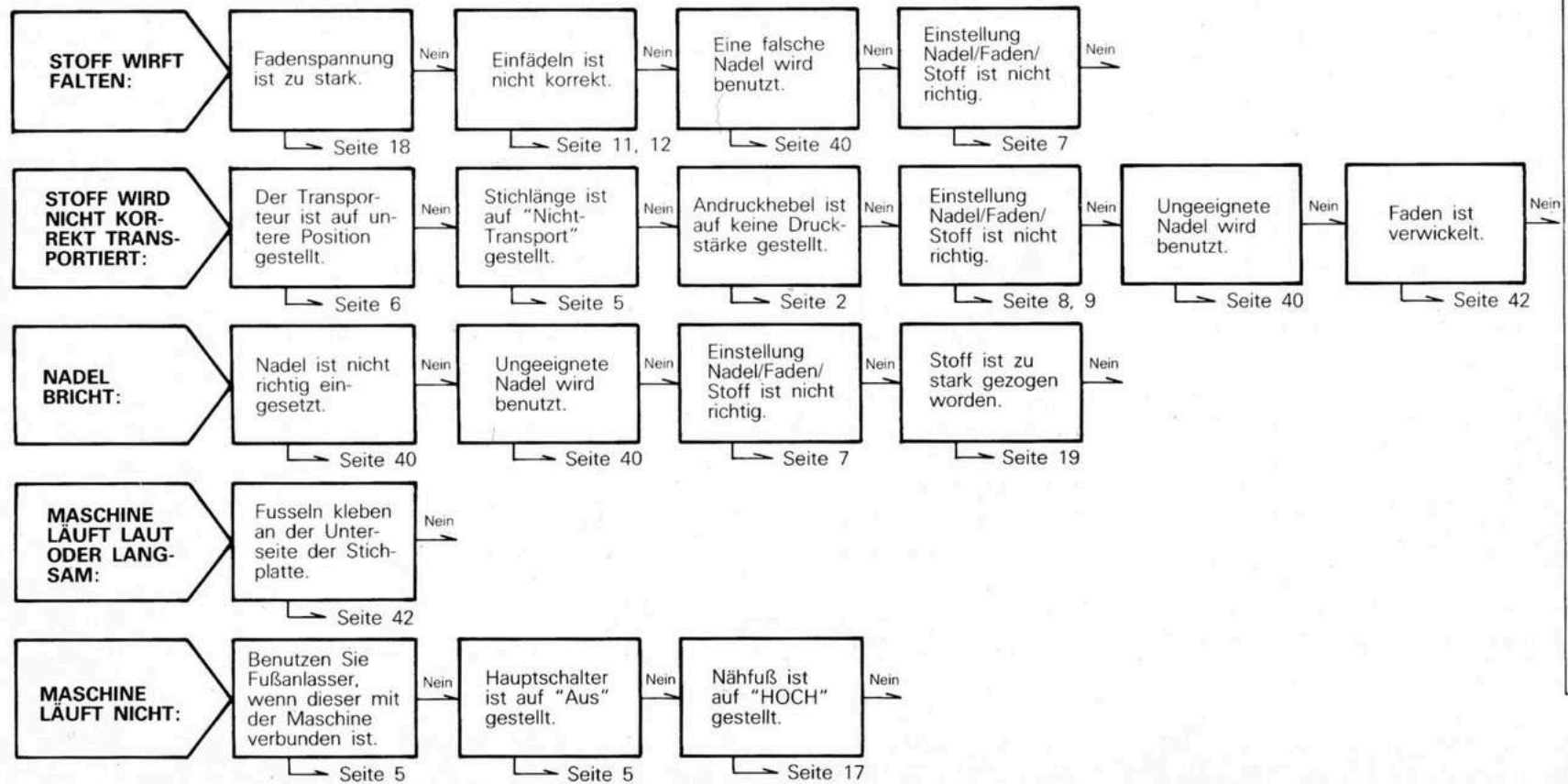




## Fehlerdiagnose

Immer wenn Sie Probleme haben, lesen Sie an der betreffenden Stellen in dieser Bedienungsanleitung nach. Hier finden Sie, wie man die Maschine korrekt bedient. Wenn das Problem bleibt wird der folgende Überblick Ihnen helfen, den Fehler zu beseitigen. Wenn Sie dann immer noch Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihr Nähmaschinen-Fachgeschäft.





MIT FACHGESCHÄFT IN VERBINDUNG SETZEN

## STICHWORT-VERZEICHNIS

Begriff	Seite		Seite
Andruckhebel .....	2	Netzstecker .....	5
Auswechseln der Glühbirne .....	41	Oberfaden .....	12
Bedienungsfeld .....	4	Probenähen .....	16
Blindstich .....	25	Programmieren .....	35
Buchstaben und Zahlen .....	34	Reinigen .....	42
Dreifach-Stretchstich .....	19	Reißverschlußfuß .....	15, 24
Elektrisches Bedienungsfeld .....	5	Speichertaste .....	4, 35
Fadenspannung .....	18	Steuertaste .....	3
Fehlerdiagnose .....	44	Stichnummer-Eingabetaste .....	4
Freiarm .....	6	Stopfstich .....	30
Geradstich .....	19	Taste/Hebel für manuelle Stichlänge .....	5
Geradstich (mit Reißverschlußfuß) .....	24	Transporteur-Versenkhebel .....	6
Hauptschalter .....	5	Überwendlingnaht .....	23
Knopfannähen .....	32	Unterfaden .....	10
Knopfloch .....	26	Verpacken .....	43
Knopflochhebel .....	3	Verriegeln .....	28
Korrektur, kombinierter Stiche .....	39	Wichtigste Angaben bezüglich Nähmaterial, Nadel und Faden .....	7
Korrekturtaste .....	4, 36	Wichtigste Teile .....	2
Manuelle Tasten/Hebel .....	4, 5	Zickzackstich .....	20
Nadel .....	7, 40	Zierstiche .....	21, 22, 37, 38
Nadeleinfädler .....	2, 13	Zubehör .....	3, 4
Nähfuß .....	15		
Nähhinweise auf einen Blick .....	8		

## **HINWEISE FÜR DEN REPARATURFALL**

Im Reparaturfall bitten wir Sie, Ihr Gerät in eine Quelle-Kundendienststelle zu schicken oder zu bringen. Die Anschrift der Ihnen nächstgelegenen Werkstatt finden Sie auf der Garantiekarte bzw. in Ihrem Quelle-Hauptkatalog (siehe Inhaltsverzeichnis). Sie können das defekte Gerät natürlich auch in jedem Quelle-Warenhaus oder in einer unserer Verkaufsstellen abgeben und es nach Fertigstellung dort wieder abholen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör geben Sie bitte immer die Quelle-Bestellnummer 069- 933 -0 Ihrer Nähmaschine und die Modell-Nummer der Maschine an.

Bestellung bei      Quelle Kundendienst  
                            Ulmenstr. 52  
                            8500 Nürnberg